

Forchheimer Stadtanzeiger



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Forchheim

UN-Weltwassertag 22. März:
Lesen Sie über den Forchheimer
Weg des Wassers

„Jüdischer Pfad“ Forchheim -
Auf dem digitalen Weg
der Erinnerung

Probieren Sie das neue
Digital-Labor aus:
Fragen erwünscht!



AKTUELLES

Stadtverwaltung Forchheim

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo - Mi 08.00 – 12.00 Uhr
 Do 08.00 – 17.30 Uhr
 Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Zentrale

09191 714-0

Einwohnermeldeamt*

09191 714-450
 einwohnermeldeamt@forchheim.de

Standesamt

09191 714-344 und -233
 standesamt@forchheim.de

Bürgeranfragen

buergeranfrage@forchheim.de

Oberbürgermeister und
Bürgermeister*in

09191 714-212

Fundbüro

09191 714-207
 fundbuero@forchheim.de

Friedhofsverwaltung

09191 714-359
 friedhofsamt@forchheim.de

Amt für öffentliches Grün

09191 714-436
 gartenamt@forchheim.de

Amt für öffentliche Sicherheit
und Ordnung

09191 714-229
 ordnungsamt@forchheim.de

Citymanagement

09191 714-362
 citymanagement@forchheim.de

Klimaschutzmanagement

09191 714-423
 klimaschutz@forchheim.de

Tourismusmanagement*

09191 714-338
 tourist@forchheim.de

Stadtarchiv*

09191 714-314
 archiv@forchheim.de

*Öffnungszeiten siehe Homepage:
 www.forchheim.de

Titelthema

UN-Weltwassertag 22. März: Der Forchheimer Weg des Wassers

Am 22. März findet der Internationale Tag des Wassers statt, der erstmals 1992 von den Vereinten Nationen (United Nations) ausgerufen wurde, um den Wert der lebenswichtigen Ressource Wasser ins Bewusstsein zu rufen. Jedes Jahr steht der 22. März unter einem bestimmten wasserbezogenen Motto. Das Motto 2024 lautet "Water for Peace" - Wasser für den Frieden.

„In Zeiten des Klimawandels und zunehmenden Extremwetterereignissen, Dürre einerseits und Starkregen mit Überflutungen andererseits, ist es notwendig, die Ressource Wasser zu schützen und bewusst zu nutzen“, betont Wassermanagerin Julia Schrade von der Stadt Forchheim. Sei es der achtsame Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser zur Bewässerung des eigenen Gartens, oder den Wasserhahn zwischen dem Händeeinschäumen und dem Abspülen zuzudrehen. Doch woher kommt eigentlich unser Forchheimer Trinkwasser?

„Damit jedes Glas
Leitungswasser ein
Hochgenuss ist!“ -
Unser
Trinkwasserschutz

Über 500 Hektar erstreckt sich das Trinkwasserschutzgebiet „Zweng“ der Stadt Forchheim im unteren Wiesental. Dies entspricht einer Fläche von 700 Fußballfeldern. Das Trinkwasserschutzgebiet wird gleichzeitig auch landwirtschaftlich genutzt und bewirtschaftet. Wie gut, dass es hier zwischen den Stadtwerken Forchheim und den Landwirten Kooperationsverträge gibt, wodurch beispielsweise die Düngung zum Schutz des Grundwassers reduziert wird.



Silphie im Trinkwasserschutzgebiet Forchheim Foto: Nicole Dutschmann

Neben der besseren Wasserqualität einerseits, profitieren andererseits auch die Verbrauchenden von dieser Kooperation: Ein langfristiges Projekt ist der Anbau von Wasserschutzweizen durch den Landwirt Dominik Galster aus Gosberg, der bewusst auf eine dritte Düngung im Jahr verzichtet und somit zu einem niedrigen Nitratgehalt im Trinkwasser beiträgt. Nach der Ernte wird das Korn in der Litz-Mühle in Gremsdorf gemahlen und dann von der Bäckerei Pfister in Burk, der Feinbäckerei Löw in Hagenbach und der Bäckerei Hofmann in Kirchehrenbach zu leckeren Backwerken verarbeitet. Projektträger zum Schutz des Grundwassers ist die Regierung von Oberfranken.

Verkaufsstellen:

- Bäckerei Pfister in Burk
- Feinbäckerei Löw in Hagenbach
- Bäckerei Hofmann in Kirchehrenbach

Link: <https://wasserschutzbrot.de>



Traditionelle
Wiesenbewässerung
zahlt sich aus!

AKTUELLES



Zwischen den Monaten Mai und September wird bei Bedarf Oberflächenwasser mithilfe von Wehren und Schützen auf Wiesen geleitet

Des Weiteren findet auf ca. 200 Hektar des Trinkwasserschutzgebietes die traditionelle Wiesenbewässerung noch Anwendung. Zwischen den Monaten Mai und September wird bei Bedarf Oberflächenwasser mithilfe von Wehren und Schützen auf die Wiesen geleitet. Durch die hiermit gesicherte Wasserzufuhr können Erträge gesteigert und auch in extremen Hitzesommern gesichert werden. Bevor das Wasserwiesenwasser im Grundwasser ankommt, wird es durch 40 – 70 cm mächtige Bodenschichten gefiltert und gereinigt. Dies schlägt sich auch in der guten Rohwasserqualität der Forchheimer Brunnen nieder.

Eine Untersuchung im Rahmen einer Masterarbeit der Universität Bayreuth hat erwiesen, dass rund 1.500 Kubikmeter pro Hektar Grundwasser pro Wässerung im Wasserschutzgebiet neugebildet werden (Presser (2022): Wässerwiesen im unteren Wiesental - Einfluss der traditionellen Wiesenbewässerung auf Grundwasserstände und Oberflächengewässer). Im Jahresdurchschnitt entspricht dies nach aktuellem Stand circa 150.000 bis zu 300.000 Kubikmeter Grundwasserneubildung, denen ein jährlicher Verbrauch von 1,6 – 1,8 Mio Kubikmeter Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Forchheim gegenübersteht.

**“Wasser marsch!” -
Unsere
Trinkwasser-
versorgung 2.0**

Das Forchheimer Trinkwasser stammt ausschließlich aus dem Grundwasser. Diese Entnahme ist bereits jetzt bis 2034 bewilligt – ein ungewöhnlich langer Zeitraum, der auf überdurchschnittliche Investitionen in die Netz- und Wasserqualität zurückzuführen ist. Das Wasser ist nach Entnahme praktisch ohne Aufbereitung trinkbar, wird aber zur Vorbeugung desinfiziert. Forchheim hat den Vorteil, dass 100 Prozent des gewonnenen Trinkwassers direkt aus dem Grundwasser “vor der Haustür” gezogen werden können.



Innenansicht Wasserwerk

Foto: Carsten Bunnemann

Deshalb sind große Fernleitungsnetze nicht notwendig und das aufbereitete Wasser kann ohne Umwege direkt an die Forchheimer Haushalte und Industrie geliefert werden. Dafür sorgen unter anderem neun Brunnen und vier Hochbehälter, die rund um die Uhr Trinkwasser zur Verfügung stellen. Täglich werden somit 3.000 bis 8.500 Kubikmeter sauberes Trinkwasser durch das 160 Kilometer lange Netz an circa 33.000 Personen geliefert.

**Forchheimer
Kläranlage:
Geheimer Superstar
und Öko-Champion**

Dort, wo sauberes Wasser ankommt, entsteht gleichzeitig auch Abwasser. Darum kümmert sich das Stadtwerke Kommunalunternehmen. In Forchheim und seinen Anschlussgemeinden fallen jährlich etwa sechs Mio. Kubikmeter zu reinigendes Abwasser an. Um diese Menge abzuleiten und der Kläranlage zuzuführen, unterhält das Stadtwerke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



waren Sie schon einmal in Hinterflüh? Jenem zauberhaften und gleichwohl abgelegenen Örtchen im Berner Oberland? Nein? Kein Problem! Denn Hinterflüh liegt am Wochenende gleich ums Eck, wenn die Theatergruppe des DJK TSV Kersbach mit dem zwerchfellopferten Klassiker „Kohlhiesels Töchter“ die Geschichte der beiden ungleichen Schwestern, die heiraten wollen bzw. sollen, auf die Bühne bringt.

Die Bretter, die die Welt bedeuten, spielen bei den Kersbacherinnen und Kersbachern seit jeher eine große Rolle und der Erfolg seit mehreren Jahrzehnten spricht eine deutliche Sprache: Wie sonst ließe sich erklären, dass die Theatergruppe in diesem Jahr bereits ihr 40-jähriges Jubiläum feiern kann?!

Wie viel Arbeit, Engagement und Herzblut all die Verantwortlichen, Laienschauspieler und Theaterschaffenden hinter den Kulissen aufbringen und leisten, und damit meine ich nicht nur die Akteure der Kersbacher Theaterstage, sondern auch all die Ehrenamtlichen wie etwa die des Forchheimer Brettla und des Stadttheaters, mag der Theaterbesucher wohl nur erahnen. Da muss das Bühnenbild gestaltet werden, die Souffleuse den Text parat haben, um die Schauspieler zu unterstützen, der Kartenverkauf organisiert werden, da wird geschminkt, geföhnt und geschneidert und auch Technik und Ton müssen funktionieren, bevor es heißt: Vorhang auf!

All jenen möchte ich an dieser Stelle danken, für die kurzweiligen, unbeschweren und heiteren Stunden, die Sie uns allen beschenken und hoffe, wir sehen uns am Wochenende in Hinterflüh - in der Mehrzweckhalle Kersbach.

Uwe Kirschstein

**Ihr Oberbürgermeister
Dr. Uwe Kirschstein**

AKTUELLES

Forchheim Kommunalunternehmen ein circa. 180 Kilometer langes Kanalnetz mit circa 5.600 Schächten und 60 Sonderbauwerken. Die Reinigung der Kanäle erfolgt mit einem Hochdruckspülwagen der neuesten Generation.

Schlussendlich landet das Abwasser in der Kläranlage auf der Schleuseninsel. Diese ist seit mehr als 40 Jahren durchgängig in Betrieb und leistet jeher einen sehr wichtigen Beitrag für den aktiven Gewässerschutz, und hier insbesondere für die Reinhaltung der Regnitz. Beginnend im Jahr 2007 bis heute wird die Anlage umfassend saniert und modernisiert und reinigt unter Einbezug der Industrie die Abwassermengen von rund 72.500 fiktiven Personen. Unter maximaler Auslastung kann die Anlage sogar das Abwasser von 90.000 Menschen (Einwohnergleichwerten) bewältigen. Die Kläranlage arbeitet langfristig umweltschonend, wirtschaftlich und setzt überregionale Maßstäbe, da sie jeher bessere Klärergebnisse erzielt als vorgeschrieben.



Belebungsbecken Kläranlage

Foto: Nicole Dutschmann

Zudem ist die Kläranlage auch ein Öko-Champion. Die Forchheimer Kläranlage ist neben ihren Topwerten im Bereich der Abwasserklärung auch ein Champion, wenn es um die regenerative Stromerzeugung geht. Mit Hilfe des Blockheizkraftwerks wird das erzeugte Klärgas bei der Verwertung des anfallenden Klärschlammes in Strom umgewandelt. Gleichzeitig erbringt die Photovoltaikanlage auf dem Rechengebäude einen jährlichen Gesamtertrag von über 25.400 Kilowattstunden. Gegenüber der herkömmlichen Stromerzeugung sparen wir so knapp 13 Tonnen CO2 pro Jahr ein.

Die Forchheimer Kläranlage wird somit seit Jahren fast vollständig energieautark betrieben.

**Ein intakter
Wasserkreislauf ist
für unsere Zukunft
unerlässlich!**

Zunehmende Hitzetage und Dürrezeiten stellen eine Herausforderung dar, der mit einer wasserbewussten Stadtentwicklung (unter anderem Vegetation pflegen und erhalten, Verdunstung erhöhen, Versickerung verbessern) aktiv begegnet werden kann. Die Daseinsvorsorge hinsichtlich der Wasserversorgung ist in Forchheim gegeben. Wir haben aufgrund unserer strengen Regelwerke einfachen Zugang zu sauberem, rund um die Uhr überwachtem Trinkwasser. Zu leicht vergessen wir dabei, dass das Recht auf sauberes Trinkwasser nicht in allen Ländern dieser Welt gegeben ist. Seien wir dankbar und tragen durch umsichtigen Umgang mit der Ressource Wasser zu einem stabilen Wasserkreislauf bei.

**Bildungsmaterial
und weitere Infos**

Die stationäre Wasserschule Forchheim in Pretzfeld bietet Kindern der 3. und 4. Jahrgangsstufen eine außerschulische Fortbildungsstätte mit verschiedenen praktischen Angeboten.

Link: Wasserschule Forchheim in Pretzfeld – Aktion Grundwasserschutz (grundwasserschutz-oberfranken.de)



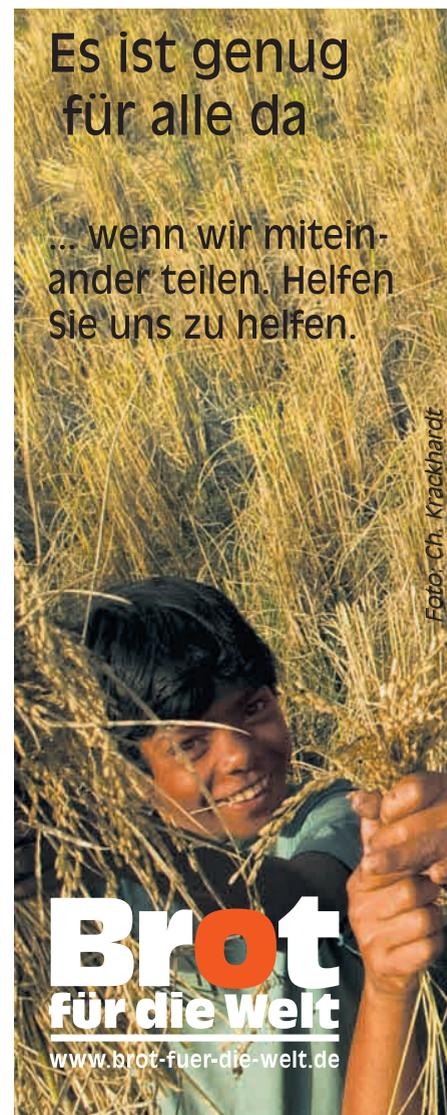
Zahlen, Daten und Fakten zum Forchheimer Trink- & Abwasser und den Tag des Wassers stehen über die Homepage der Stadtwerke Forchheim zur Verfügung:

<https://www.stadtwerke-forchheim.de/unsere-leistungen/wasser/trinkwasser/forchheimer-weg-des-wassers>

Titelbild: Wässerwiese

**Es ist genug
für alle da**

... wenn wir miteinander teilen. Helfen Sie uns zu helfen.



**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



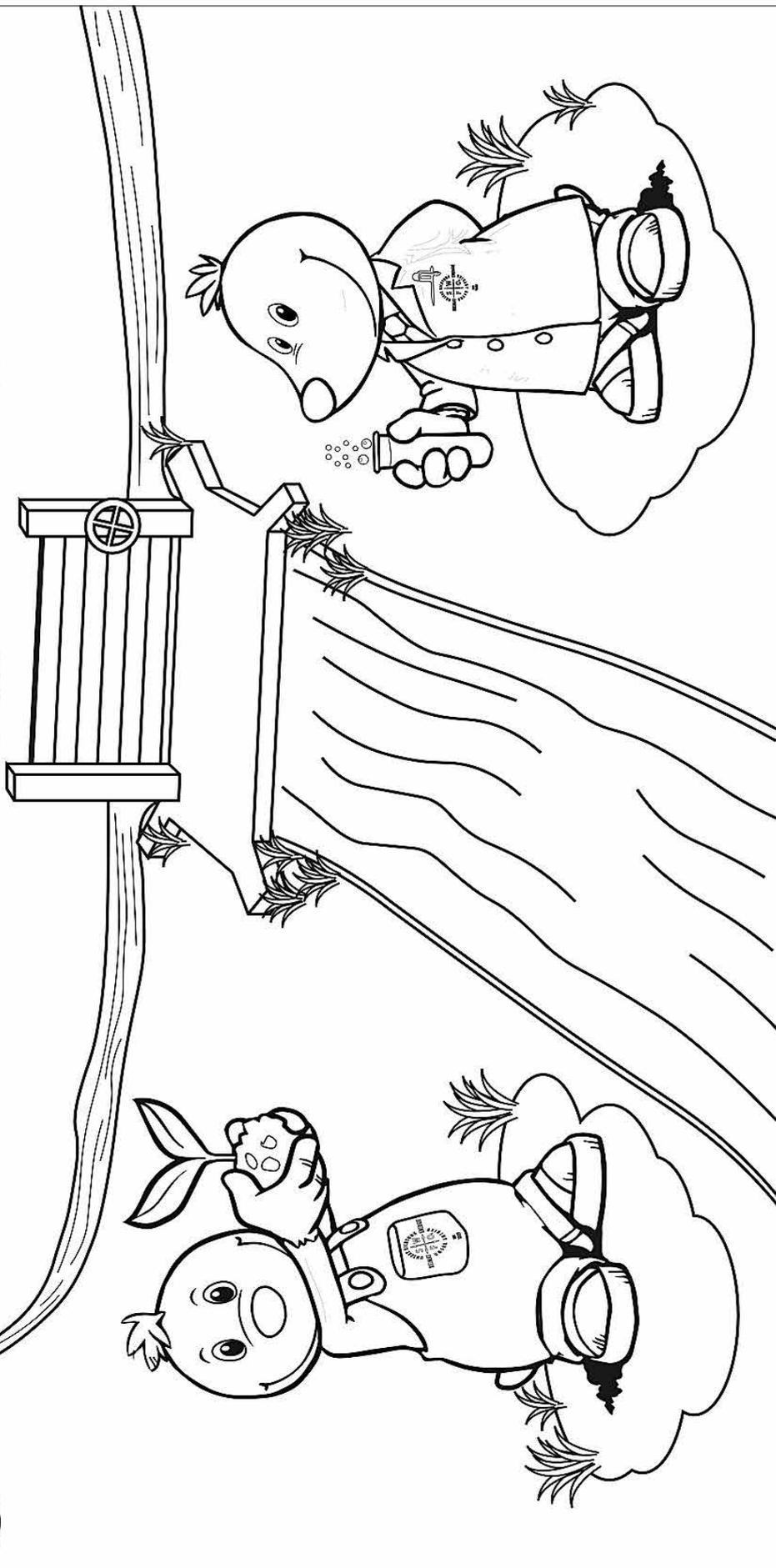
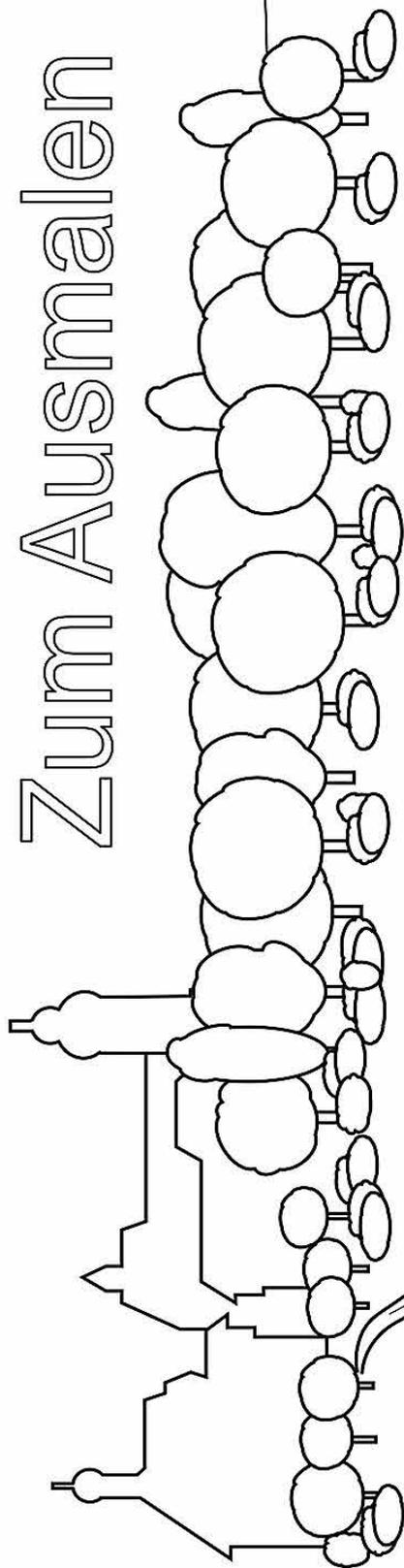
Forchheimer Stadtanzeiger jetzt in der meinOrt-App. Auch zwischen den Ausgaben aktuell informiert. ePaper. Archiv. Ausgewählte Texte vorlesen lassen. Kostenlos in den App-Stores von Apple und Google sowie direkt unter www.meinort.app



AKTUELLES



Zum Ausmalen



AKTUELLES

Haushalt 2024: Lebensqualität stetig verbessern



Die Stadt Forchheim investiert in ihre Kindergärten, ihre Schulen, die Kultur, in Radwege und Fahrradabstellanlagen, in den Kellerwald, Straßen und Brücken, in ihre Feuerwehren, den Wohnbau und die Sanierung von Denkmälern und nicht zuletzt auch ins historische Rathaus und das Königsbad – kurz: in hohe Lebensqualität in der schönen Königsstadt!

Der Forchheimer Stadtrat hat am 20. Februar im Finanzausschuss die Weichen für den Haushalt 2024 mit 15 Stimmen einstimmig gestellt. In der anschließenden Haushaltssitzung des Gesamtstadtrats wurde der Haushalt 2024 schließlich mit 34 zu zwei Stimmen verabschiedet. Weil eine Schuldenaufnahme von 8,4 Mio. Euro im Jahr 2026 und 12,3 Mio. Euro im Jahr 2027 vorgesehen ist (in Verbindung mit Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2026) besteht heuer erstmals seit 2019 wieder eine Genehmigungspflicht für den Haushalt.

Bürgermeister Udo Schönfelder skizzierte die Schwierigkeiten seines mittlerweile vierten Haushalts als Finanzbürgermeister: „Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Großwetterlage hat sich ab 2020, geprägt durch die mittlerweile bewältigte

Pandemie, ab 2022 weiter deutlich eingetrübt!“ Schönfelder mahnte vorab, besonnen zu beraten und ans Sparen zu denken: „Zwar sind die weiteren Steuereinnahmen relativ stabil und die Gewerbesteuererinnahmen im Besonderen bemerkenswert und erfreulich, allerdings bedeuten diese mit Blick auf diejenigen, die diese leisten, für unsere Stadt keine dauerhafte Einnahmengarantie. (...) Sollte es nicht gelingen, in absehbarer Zeit Kosten in den Griff zu bekommen, wären neben begründbaren Gebührenerhöhungen auch Steuererhöhungen erforderlich. Soweit jedoch darf es nicht kommen! Es gilt nun, fraktionsübergreifend alles zu unternehmen, um Steuererhöhungen zu vermeiden und zeitnah Konsolidierungsmaßnahmen zu entwickeln.“

Trotz unterschiedlicher Sichtweisen zu einzelnen Themen gelang es den Fraktionen im Gesamtstadtrat schließlich die erforderliche Kompromissbereitschaft zu zeigen und einen genehmigungsfähigen Haushalt zu verabschieden: Allein für das Jahr 2024 sind für den laufenden Betrieb (Ergebnishaushalt: 137,1 Mio. Euro) und Investitionen (Investitionshaushalt: 73,7 Mio. Euro) Aufwendungen in Höhe von gut 210 Mio. Euro und damit erneut

rund 10 Mio. Euro mehr als im Vorjahr (Ergebnishaushalt 2023: 134,5 Mio. Euro und Investitionshaushalt: 67,2 Mio. Euro) vorgesehen.

Die neue Kämmerin Sonja Kohlmann-Huberth hatte den Stadträtinnen für die Beratungen mit auf den Weg gegeben, den Fokus v. a. auf die Pflichtaufgaben zu legen und in anderen Bereichen möglichst zu kürzen: „Die Einnahmeseite war über Jahre gut, wackelt aber nun ein bisschen! (...) Sicher ist im Zuge einer nachhaltigen Finanzpolitik ein stetiger Abwägungsprozess erforderlich. Auf der einen Seite die Verschuldung in vertretbaren Grenzen zu halten auf der anderen Seite die notwendigen Investitionen, für kommunale Pflichtaufgaben, nicht auf den Sankt-Nimmerleins-Tag zu verschieben, denn gemacht werden müssen sie irgendwann und dementsprechend bezahlt werden. Der nächsten Generation einen Investitionsstau zu hinterlassen ist auch alles andere als nachhaltige Finanzpolitik oder generationengerecht.“

Große Projekte sind heuer unter anderem Investitionen in die Kindertagesstätten und in den Jugendbereich (11,4 Mio. Euro). In die städtischen Schulen und die Schulausstattung fließen über 9,4 Mio. Euro. Große Investitionsmaßnahmen laufen weiter, wie

- die Generalsanierung des Historischen Rathauses mit 9,0 Mio. Euro,
- die Fertigstellung des Paradeplatzes in 2024 mit 4,7 Mio. Euro,
- die Sanierung der Grundschule Reuth mit 7,0 Mio. Euro,
- der Bau der Kindertagesstätte Merowinger (136 Plätze) mit 7,2 Mio. Euro,
- und die Restzahlungen für die neue Piastenbrücke mit 3,0 Mio. Euro.

Der Gesamtinvestitionsansatz liegt bei 73,7 Mio. Euro und ist nur geringfügig höher als letztes Jahr – hier wurde mit rund 67,2 Mio. Euro Investitionen in die Zukunft geplant. In der Gesamtbetrachtung von 2024 bis 2027, dem Ende des Finanzplanungszeitraums, liegt ein Nettoinvestitionsvolumen von 107,8 Mio. Euro vor der Stadt.

AKTUELLES

Ausgaben, Verpflichtungen und Kreditneuaufnahmen

Demgegenüber stehen Gewerbesteuer-einnahmen von 57,4 Mio. Euro und Einnahmen aus der Einkommensteuer von 24 Mio. Euro. *Der Liquiditätsbestand zum Beginn des Haushaltsjahres 2024 von insgesamt 88,4 Mio. Euro, sei eigentlich erfreuliches Ergebnis, aber eben nicht ausreichend für alle geplanten Vorhaben, konstatierte Kämmerin Kohlmann-Huberth. Viele Haushaltspositionen sind hinsichtlich Planung und Realisierung weit fortgeschritten, dadurch ist die Liquidität schon fast gänzlich verbraucht und neue Projekte erfordern nach aktuellem Stand dann Kredite.*

„Die Kreisumlage von 31,6 Mio. Euro fällt zwar absolut niedriger aus als im Vorjahr“, so Bürgermeister Schönfelder, „ist aber eine große Ausgabenposition. (...) Es ist davon auszugehen, dass die Kreisumlage perspektivisch weiter steigt, auch weil jetzt schon bekannt ist, dass der Bezirk Oberfranken keine Rücklagen mehr hat (...). Zum anderen liegt es aber auch an den Ausgaben im Allgemeinen, die bedingt durch Inflation und allgemeine Kostensteigerungen stark angestiegen sind. (...) Immer unwägbarer werden die Ausgaben für den Verlustausgleich des Klinikums, den wir als Gewährträger für die Vereinigten Pfründnerstiftungen leisten wollen, der sich im Planjahr auf 2,1 Mio. EUR beläuft. Die Unsicherheiten bei der Krankenhausfinanzierung werden sich in der Zukunft verschärfen, weil der Bund hier noch zu keinen tragfähigen Lösungen gekommen ist und könnte auch die Finanzplanjahre zusätzlich belasten.“

Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2023 waren keine Kreditneuaufnahmen notwendig. Die Schulden wurden um rd. 2,68 Mio. Euro abgebaut. Der Schuldenstand zum 31.12.2023 reduzierte sich auf rd. 5,47 Mio. Euro. Aufgrund der für 2024 geplanten Entschuldung würde sich dieser Wert erneut um die ordentliche Tilgung i.H.v. 0,95 Mio. Euro reduzieren. Aktuell wäre am Ende des Planungszeitraums 2027 mit einem Schuldenstand von 1,88 Mio. Euro zu rechnen. Der vorliegende Haushaltsentwurf sieht aber trotz großer Sparbemühungen eine Neuverschuldung von 17,5 Mio. Euro im Jahr 2026 und von 14 Mio. Euro im Jahr 2027

vor. Kredite dürfen nach Art. 71 GO nur für Investitionen aufgenommen werden und nicht für konsumtive Ausgaben, so dass beide Finanzplanjahre mit neuen Krediten belastet würden. Deshalb befindet sich der Haushalt 2024 nun nach der Verabschiedung im Genehmigungsverfahren, weil zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 parallel auch Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen sind.

„Im vorliegenden Haushalt sind viele Projekte und alles andere als Selbstverständlichkeiten enthalten, womit wir die Lebensqualität in Forchheim stetig verbessern wollen und Daseinsvorsorge auf hohem Niveau erbringen. Haushalt ist ein in Zahlen gegossener Kompromiss. So lässt sich wohl das Ihnen vorliegende Werk am besten zusammenfassen. Kompromiss ist ein Begriff der Demokratie wohl auch am deutlichsten veranschaulicht: Kompromissfindung zum Wohl aller!“, resümierte Stadtkämmerin Kohlmann-Huberth.

Ludwig und Therese Betz-Stiftung 2024 für Studierende

Ab sofort ist für Studierende der katholischen und evangelischen Theologie sowie der Pädagogik (Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt an höheren Schulen) aus der Stadt oder dem Landkreis Forchheim (zwingende Voraussetzung) die Antragstellung um ein Stipendium der Ludwig und Therese Betz-Stiftung möglich.

Das Antragsformular und ggf. weitere Informationen sind per Mail unter betzstiftung@forchheim.de anzufordern.

Die Ludwig und Therese Betz-Stiftung ist eine rechtsfähige und öffentliche Stiftung des Öffentlichen Rechts mit Sitz in Forchheim. Sie wird durch einen Stiftungsvorstand verwaltet, dessen Mitglieder ehrenamtlich tätig sind.



Impressum

Forchheimer Stadtanzeiger



Herausgeber und Redaktion:
Stadt Forchheim, Corporate Communication,
St.-Martin-Str. 8, 91301 Forchheim,
Tel. 09191 714-120
stadtanzeiger@forchheim.de

Der Forchheimer Stadtanzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Forchheim.

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil ist Herr Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Änderungen und Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten ebenso wie die Entscheidung über eine Veröffentlichung. Für etwaige Folgeschäden für die Einreichenden bei einer Nichtveröffentlichung eines Beitrages übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, auch nicht für etwaige Folgeschäden für die Einreichenden. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Datenspeicherung und -verarbeitung.

Bildernachweise: Soweit nicht anders angegeben: Stadt Forchheim oder privat (mit freundlicher Genehmigung)

Verlag, Anzeigenverwaltung (verantwortlich) und techn. Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Tel. 09191 7232-0, www.wittich.de

vertreten durch den Geschäftsführer gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Anzeigenverkauf:

Frau Claudia Kern
Tel. 0177 9159847
c.kern@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

14-täglich in den ungeraden Wochen

Verbreitungsweise:

Kostenlos an alle Haushalte der Stadt Forchheim mit allen Stadtteilen
Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes können direkt beim Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkosten bestellt werden.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



AKTUELLES

Digitales Labor: Technologie für alle



Rathaus



Bürger/innen



Digitaler Zwilling



Eine Auswahl an Themen, die Sie sich im **DigiLab Forchheim** ansehen können. Kommen Sie vorbei und reden Sie mit!



Kaiserpfalz

Digitales Labor: Technologie für alle

Die Stadt Forchheim hat ein Digitales Labor für alle eröffnet: Hier werden in entspannter Atmosphäre zukunftsweisende Technologien präsentiert. Das Ziel - die digitale Welt soll das Lernen und das Leben bereichern. Sie wird zugänglich und macht Spaß - sie ist für alle Altersgruppen da und für alle Anliegen, ob aus Politik, Wirtschaft oder für Familien. Interessierte erfahren im Digitalen Labor, was diese Werkzeuge können,

wie sie z.B. in der Bildung eingesetzt werden und wie mit ihnen mehr Teilhabe geschaffen wird. Hier könnte in Zukunft der Raum für Bürgerbeteiligung und Workshops entstehen, in dem mit digitalen Werkzeugen die Zukunft der Stadt gestaltet werden kann. Wer das Digital Labor testen möchte, kommt gerne vorbei! Bringen Sie Ideen, Kritik und Begeisterung mit und erleben Sie die digitale Welt in Forchheim! Alles kann vor Ort getestet werden. Fragen sind erwünscht!

Wir zeigen Ihnen gerne die Geräte und geben Ihnen einen Einblick:
Fr. Kaletsch Tel. 09191 714-449, Hr. Hoffmann Tel. 09191 714-301
Wo: Digital Labor am Stadtbauamt (Containerbau), Birkenfelder Straße 4 (Hinweis: Beeinträchtigte Personen möchten sich bitte unter den genannten Telefonnummern anmelden, da aktuell der Zugang noch nicht komplett barrierefrei gestaltet ist)
Öffnungszeiten: Mo. - Mi., Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

**Standesamt Forchheim
3 Tage geschlossen**

Das Standesamt Forchheim ist von Montag, 15.04.2024 bis Mittwoch, 17.04.2024 aufgrund einer Fachtagung ganztägig geschlossen.

An diesem Tag sind keine Anmeldungen von Eheschließungen, Namensänderungen, Vaterschaftsanerkennungen, Kirchengaustritte sowie sonstige Dienstleistungen des Standesamtes möglich. Personenstands-urkunden können über die Homepage www.forchheim.de online bestellt werden. Bestattungsunternehmen bzw. Personen, die zur Anzeige eines Sterbefalles verpflichtet sind, werden gebeten, alle zur Beurkundung anstehenden Sterbefälle im Ordnungsamt der Stadt Forchheim (Sattlertorstraße 5, Zimmer 104) abzugeben.

**Neuer Amtssitz des
Oberbürgermeisters**

Ab sofort befindet sich das Büro des Oberbürgermeisters unter der Adresse Kapellenstraße 2 in Forchheim. Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein hat die neuen Räumlichkeiten, in denen auch Bürgermeister Udo Schönfelder und Bürgermeisterin Dr. Annette Prectel ihre Büros haben, Anfang März bezogen. Die Postadresse ist weiterhin St.-Martin-Str. 8, 91301 Forchheim oder Postfach 85, 91299 Forchheim Termine für die Bürgersprechstunde können über das Vorzimmer unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: Tel. 09191 714-212

AKTUELLES



Dabei sein!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zukunft

gestalten

Die **Große Kreisstadt Forchheim** besetzt zeitnah die folgenden Stellen:

Stabsstelle Corporate Communication:

- **Sachbearbeitung** (m/w/d) für den Forchheimer Stadtanzeiger in Teilzeit

Königsbad Forchheim (Referat 5):

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **fortlaufend**:

- **Fachangestellte*n (m/w/d) für Bäderbetriebe**, Vollzeit und Teilzeit möglich
- **Auszubildende (m/w/d) als Fachangestellte für Bäderbetriebe**
- Beginn: 01. September 2024
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsinhalte der **praktischen Ausbildung**:
 - Gewährleisten der Sicherheit im Schwimmbad
 - Beaufsichtigung der Badeeinrichtung und Betreuung der Gäste
 - Überwachen der technischen Anlagen sowie der Wasserqualität
 - Durchführen von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

Informationen: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet>

Städtische Kindertagesstätten (Referat 4):

Für unsere Kinder sind wir bestrebt, sowohl Individualität als auch Gemeinschaftssinn zu fördern, gesellschaftliche Werte zu erhalten und dem Zeitgeist stets auf Augenhöhe zu begegnen. Freude und Respekt bestimmen unser tägliches Handeln, um unsere Kleinsten und kleinen Großen auf dem Weg durch eine fröhliche, aktive und spannende Kindergartenzeit zu begleiten! Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir **fortlaufend** für unsere **verschiedenenstädtischen Kindertagesstätten in Voll- und Teilzeit**:

- **Erzieher*innen (m/w/d)**
- **Kinderpfleger*innen (m/w/d)**
- **Berufspraktikanten*innen für die Erzieher*inausbildung (m/w/d) und**
- **Erzieherpraktikant*innen (m/w/d)** im sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ)

Beginn: 01. September 2025

Dauer: 1 Jahr

Informationen: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet>

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbungen@forchheim.de

Den genauen Ausschreibungstext mit Anforderungsprofil und Bewerbungsfristen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.forchheim.de/stellenausschreibungen



AKTUELLES

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags Karfreitag muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 13** auf

Mittwoch, 20. März 2024
vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion

Ukraine

Foto: pixabay ChiaJo

Alle aktuellen Informationen der Stadt Forchheim für Geflüchtete und Helfer*innen finden Sie gebündelt auf der städtischen Website unter www.forchheim.de/ukraine-hilfe

LEBEN IN FORCHHEIM

FOr Teenz

**FORCHHEIMS PARTY
FÜR TEENAGER**

Das Theater zum Beben bringen, im „Schiefen Haus“ tanzen oder unter freiem Himmel feiern: Die neue Partyreihe „FOr Teenz“ in der Stadt Forchheim ist speziell für

Teenager im Alter von 13 bis 18 Jahren gedacht! Los geht es mit der „Maifeierei“

im Jungen Theater Forchheim am 30.

April 2024 ab 19 Uhr! Weitere Partys gibt

es zum Schuljahresende, in den Ferien

und eine „Back to School-Party“!

Über das Jahr verteilt werden verschiedene Partys für junge Leute organisiert:

Der städtische Jugendpfleger Daniel Sauer, die Jugendbeauftragten der Stadt Forchheim, Julia Stumpf und Tobias Raab, das Kulturamt, die Eventlocation „Schiefes Haus“ und das Junge Theater Forchheim machen es möglich!

Einfach mit Freund*innen chillen oder tanzen, das ist das Ziel! Verschiedene Locations wie das „Schiefe Haus“ in der Wiesentstraße 10, das Junge Theater Forchheim in der Kasernstraße 9 und das Kultursommerquartier im Königsbad Forchheim in der Käsröthe 4 in Forchheim stehen für die richtige Abwechslung

im Ambiente. Verschiedene DJs machen Stimmung und sorgen dafür, dass alle den Alltag hinter sich lassen.

Der Eintritt kostet regulär 4 Euro an der Abendkasse, im Vorverkauf gibt es die Karten aber schon ab 3 Euro! Mit dem Forchheim Pass kostet der Spaß nur 2 Euro! Der Vorverkauf läuft jeweils drei Wochen vorher über das Ferienprogramm der Stadt Forchheim unter dem Link: www.unser-ferienprogramm.de/forchheim.

Bei Fragen wendet euch gerne an Stadtjugendpfleger Daniel Sauer unter Tel. 09191 714-215, WhatsApp 0173 2948406 oder E-Mail

stadtjugendpfleger@forchheim.de

**„Not Your Barbie Girl“ -
Performance Projekt****für Mädchen und junge Frauen
in den Osterferien**

In den Osterferien bietet das Jugendamt der Stadt Forchheim in Kooperation mit dem Jungen Theater Forchheim das Projekt „Not your Barbie Girl“ an, das sich ganz gezielt an Mädchen und junge Frauen richtet.

„In Kooperation mit dem Jungen Theater Forchheim wollen wir Mädchen und jungen Frauen eine Stimme und eine Bühne geben“, informiert Jugendpfleger Daniel Sauer.

Die Schauspielerin und angehende Theaterpädagogin Anna-Prisca Burwitz inszeniert in einem siebentägigen Theaterprojekt eine Performance, die

LEBEN IN FORCHHEIM

die Erlebnisse von Mädchen und jungen Frauen sowie die alltäglichen Hürden ihres Lebens auf die Bühne bringt. Abschluss und Höhepunkt ist eine Aufführung im Jungen Theater Forchheim. Geeignet ist das Projekt für Mädchen und junge Frauen zwischen 15 und 27 Jahren. Die Projektstage sind ab 25. März jeweils von 10 bis 16 Uhr. Die Theateraufführung selbst findet dann am 3. April um 19 Uhr in der Kasernstraße 4 statt.

Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung ist sofort über das Ferienprogramm möglich unter www.unser-ferienprogramm.de/forchheim/index.php

Aktuelles aus dem Klinikum Forchheim- Fränkische Schweiz



Chefarzt Dr. Samir Murad fordert mehr Aufklärung über Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Foto: Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz

In Deutschland sollen laut einer aktuellen Studie in ländlichen Regionen mehr Menschen an einem Herzinfarkt sterben als in Städten. Dr. Samir Murad, Chefarzt für Kardiologie am Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz am Standort in Ebermannstadt, ist dazu vom Bayerischen Rundfunk (BR) vor Fernsehkamera und Radiomikrofon als Experte befragt worden. „Die Ergebnisse haben uns selbst auch überrascht, weil wir nicht gedacht hätten, dass es so große Unterschiede gibt“, so Dr. Murad. „Wir hatten eher das Gefühl, dass die Patienten, die auf dem Land leben, sich mehr bewegen, mehr für ihren Herz-Kreislauf tun, auch präventive Maßnahmen wie Sport oder ähnliches.“ Das Max-

Planck-Institut hat in seiner Studie herausgefunden, dass das Stadt-Land-Gefälle bei Herzinfarkten nicht daran liegt, dass der Notarzt auf dem Land vermeintlich länger unterwegs ist. Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass in ländlichen Regionen die Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen von Bluthochdruck über Diabetes bis Rauchen oder Sportmangel und Stress nicht adäquat behandelt werden. „Das würde bedeuten, dass es letztendlich schon eine Unterversorgung ist, aber diese Unterversorgung quasi auf dem Hausarzt-Level stattfindet“, sagt Alexander Goedel, Direktor für Kardiologie am Klinikum rechts der Isar der TU München. Chefarzt Dr. Murad, der seit über zehn Jahren als Chefarzt für Innere Medizin und Kardiologie mit dem Schwerpunkt Elektrophysiologie und weiteren Spezialgebieten wie Interventionelle Kardiologie und Spezielle Rhythmologie am Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz tätig ist, hat gegenüber dem BR grundsätzlich mehr Aufklärung als Antwort auf die Studie gefordert. „Meiner Meinung nach müssen die Patienten sowohl auf dem Land als auch in der Stadt besser über Herzerkrankungen aufgeklärt werden.“ Mit mehr Präventionsarbeit könnte dafür gesorgt werden, dass Menschen, die unter typischen Symptomen wie starken Schmerzen im linken Arm leiden, deutlich schneller einen Arzt aufsuchen. Damit könnte die Zahl der akuten Herzinfarkte langfristig gesenkt werden. Insgesamt werden im Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz derzeit rund 150 Notfälle nach Verschlüssen von Herzkranzgefäßen pro Jahr behandelt.

„Darmkrebs ist wirklich vermeidbar“



„Gehen Sie zur Vorsorge, denn Darmkrebs ist vermeidbar“, rät Professor Dr. Jürgen Gschossmann.

Foto: Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz

Die schlechte Nachricht zuerst: Darmkrebs kommt leider ziemlich häufig vor. Bei Frauen und Männern steht die Erkrankung ganz oben auf der Liste der besonders schlimmen Diagnosen. Jetzt die gute Nachricht: Die Krankheit ist vermeidbar. „Die Früherkennung ist der Schlüssel zum Erfolg gegen Dickdarmkrebs“, hat Professor Dr. Jürgen Gschossmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt für Innere Medizin am Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz, zum Auftakt des Darmkrebsvorsorge Monats im Rahmen eines Vortrages im Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz auf Einladung des Freundeskreises gesagt. Fatalerweise nimmt die Zahl der Vorsorgeendoskopien in letzter Zeit eher wieder ab, während die Zahl der Erkrankungen gleichzeitig zunimmt.

Rund 60.000 Menschen in Deutschland erkranken pro Jahr an Darmkrebs. Knapp 25.000 Menschen sterben immer noch an der Krankheit. Dabei sei Darmkrebs durch regelmäßige Vorsorge relativ einfach zu vermeiden. „Aber wir können den Feind nur gemeinsam angehen - Arzt und Patient müssen im Kampf gegen Darmkrebs zusammenarbeiten“, betont Gschossmann und erklärt, dass schließlich nur ein erkannter Krebs erfolgreich behandelt werden könne. Je früher, desto besser lautet das Motto bei der Frühuntersuchung.

„Sicherlich gibt es schönere Sachen, aber der Nutzen der Vorsorgeuntersuchung ist unbestritten“, gibt Gschossmann ohne Umschweife zu. „Ansetzen und runterkippen - auch wenn es nicht gut schmeckt“, lautet der Tipp zum Thema Abführmaßnahmen. In weniger als einem Prozent der Fälle könnten bei Darmspiegelungen leider Komplikationen auftreten. „Es besteht tatsächlich ein klitzekleines Risiko, aber das steht in keinem Verhältnis zum Nutzen“, so Gschossmann.

Als Patient selbst kann man durch Bewegung und gute Ernährung seinen Teil zur Verhinderung der Entstehung von Krebsvorstufen beitragen. Ein Warnsignal für eine Erkrankung könnte Blut beim Toilettengang sein. Nach einem Befund bei der labortechnischen Analyse des Stuhlgangs dürften Patienten eine vollständige Darmspiegelung nicht auf die lange Bank schieben.

LEBEN IN FORCHHEIM

Termine & Veranstaltungen

Freizeitspaß im Königsbad Forchheim



Öffnungszeiten

Badewelt

- Täglich von 9.30 - 21 Uhr
- Frühschwimmen Dienstag und Donnerstag 6.30 - 08 Uhr

Saunawelt

- Montag - Freitag: 13 - 22 Uhr
- Samstag, Sonn-/Feiertag: 10 Uhr - 22 Uhr
- Jeden Samstag Familiensauna
- Jeden Dienstag ist die „Erdsauna“ komplett für Damen reserviert

Informationen: www.koenigsbad-forchheim.de; Tel. 09191 3415660 (Kasse Königsbad)

Wo: Königsbad Forchheim, Käsröthe 4

Kultur und mehr im Stadtteiltreff

Das Quartiersmanagement für die Innenstadt bietet den Stadtteiltreff im Katharinenspital Forchheim mit Mittagstisch, Events und Angeboten.

Die QSS mit Quartiersmanagerin Melanie Schneider wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen der Stadt Forchheim, den Vereinigten Pfründnerstiftungen und dem BRK Kreisverband Forchheim geschaffen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist stets kostenfrei, so können alle Menschen kommen. Erklärte Ziele sind viele Besucher und gute Gespräche.

Angebote:

- **Kath. Gottesdienst**
Wann: 22.03.24, 10:30 Uhr
- **Ev. Gottesdienst**
Wann: 05.04.24, 10:30 Uhr

- **Kultureller Vortrag: Cote d'Azur und Meeralpen–Berge und Mee(h)r**
Reich und mondän präsentiert sich der extrem dicht besiedelte Zwergstaat Monaco, etwas bürgerlicher das benachbarte Menton am Ostende der französischen Riviera. Herrliche Ausblicke auf traumhafte Buchten findet man in beiden Orten und vor allem in den romantisch gelegenen Bergdörfern hoch über der Küste; z. B. Eze, St. Agnes und Peille. Die größte Stadt an der Cote d'Azur ist Nizza, das sich international und multikulturell präsentiert. Nur 60-100 km davon entfernt endet der Alpenbogen in seinem südlichsten Abschnitt, den Meeralpen. Sie bieten ein überraschend exotisches Bild, völlig anders als die uns vertrauten Nordalpen oder Südtirol zeigen sich Berge, Schluchten und Dörfer. Der Nationalpark „Mercantour“ ist das Ziel der meisten Wanderungen: zum Lac d'Allos, auf den Mont Mounier, in die Gorges (=Schluchten) de Cians und Daluis und etliche andere. Im Juni ist die beste Jahreszeit, die Vielfalt der Bergblumen und Tiere zu genießen.
Wann: 27.03.24, 14:30 Uhr
Eintritt: frei

Wochenprogramm:

- Montag: Spielenachmittag von 14.30 - 17 Uhr;
Bridge Club von 17.45 - 21 Uhr
- Dienstag: Gedächtnistraining von 16 - 17 Uhr (VHS)
- Mittwoch: Tanzgruppe des „Treffpunkt aktive Bürger“ von 9.45 - 11 Uhr
- Donnerstag: Seniorengymnastik von 9 - 10 Uhr und von 10.05 - 11 Uhr (VHS); Kaffeeklatsch von 15 - 17 Uhr
- 1. Samstag im Monat: Weißwurstfrühschoppen von 11 - 13 Uhr (Voranmeldung)

Wo: Stadtteiltreff des Neuen Katharinenspitals, Bamberger Str. 3 - 5

Kontakt: Quartiersmanagerin Melanie Schneider, Tel. 09191 9783775, schneider@kvforchheim.brk.de
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. 08 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Angebote im Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus

Das Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus ist ein interkulturelles Begegnungs-, Beratungs- und Servicezentrum. Quartiersmanagerin Kathrin Reif bietet zusammen mit einem Team von Ehrenamtlichen einen offenen Treffpunkt für Interessierte. Das Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Forchheim, dem Verein RATIO e.V. und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche.

Angebote:

- Nachbarschaftshilfe: Wer vorübergehend in Not geraten ist und jemand zum Einkaufen oder einen begleiteten Fahrdienst zum Arzt benötigt, kann sich an die Nachbarschaftshilfe wenden. Auch Personen, die zum Plaudern vorbeikommen, können vermittelt werden. Kontakt: Tel. 0163 3730949
- Offene Spielerunde
- Wann: 14tägig von 14 - 16 Uhr (20.03.)
- Nie zu alt für Smartphone und Internet
- Wann: Einzelberatung mit Termin, Tel. 09191 6155287

Wo: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17

Informationen: Quartiersmanagerin Kathrin Reif, Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17, Tel. 09191 6155287, k.reif@forchheim-nord.de

Familienstützpunkt:

- Spieltreff für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
Wann: 15.03.24, 9:30 - 11 Uhr
Kostenfrei, ohne Anmeldung
- Bewegungsspaß für Eltern mit Kindern von 1 - 3 Jahren
Wann: 26.03.24, 9:30 - 11 Uhr
Kosten: 2 € pro Kind, mit Anmeldung

Wo: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17

Informationen: Katja Franz Tel. 01520-6634202, fsp@forchheim-nord.de oder bz-mgh.de

LEBEN IN FORCHHEIM

Treffpunkt Aktive Bürger - Seniorenbüro Forchheim

Der Treffpunkt Aktive Bürger - Seniorenbüro Forchheim ist umgezogen: Die Veranstaltungen finden in der ehemaligen Soccerhalle an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14 statt.

Angebote:

- Englisch mittwochs 15 Uhr
- Gehirn-Jogging donnerstags, 10 Uhr (14täglich)
- Handarbeit dienstags 14 Uhr (14täglich)

- Nordic Walking donnerstags 10 Uhr, Parkplatz Weingartsteig
- PC-Training nach Terminvereinbarung
- PC-Sprechstunde jeden letzten Donnerstag im Monat 10-12 Uhr
- Rhythmischer Tanz mittwochs 9:45 Uhr im Katharinenspital
- Scrabble donnerstags, 14:30 Uhr
- Skat dienstags 14 Uhr (14täglich)
- Veeh Harfen dienstags, mittwochs, freitags 10 Uhr
- Wandern dienstags 9 Uhr am Lidl-Parkplatz, Bügstr. 80 (14täglich)

- Vortrag zum Thema Familiengeschichtsforschung, 22.03.24, 15 Uhr

Kosten: Für Mitglieder sind die Kurse kostenlos, ausgenommen kostenpflichtige Kurse und Veranstaltungen.

Nichtmitglieder: 5 Euro

Informationen und Termine: Treffpunkt Aktive Bürger - Seniorenbüro Forchheim, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14, Tel. 09191 66220, E-Mail: sb-fo@gmx.de, www.tab-fo.org

Bürozeiten: Mo. – Do. 9 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notruf

(Rettungsdienst / Feuerwehr)

Tel. 112 rund um die Uhr

Polizeinotruf

Tel. 110 rund um die Uhr

Giftnotruf

Tel. 089 19240 rund um die Uhr
Anfragen zu akuten und chronischen Vergiftungen beantwortet die Giftinformationszentrale der TU München.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 rund um die Uhr
Vermittelt wird sowohl der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst („Hausarzt*ärztin“) als auch die verfügbaren fachärztlichen Bereitschaftsdienste (z.B. „HNO-Arzt*Ärztin“).

Ärztliche Notfallpraxis

Krankenhausstr. 8, Forchheim,
Tel. 09191 979630

Mo., Di., Do. 19.00 - 21.00 Uhr
Mi., Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr
www.ugef.com

Klinikum

Forchheim - Fränkische Schweiz

Krankenhausstr. 10, Forchheim
Zentrale Notaufnahme 09191 610-235
Hotline Coronavirus ... 09191 610-600
Pforte 09191 610-0
Kreißaal 09191 610-334

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0921 761647

Sie finden die*den diensthabende*n Zahnarzt*ärztin auf
www.notdienst-zahn.de

Homöopathischer

Wochenenddienst

Sie finden die*den diensthabende*n Homöopath*in auf
www.homöopathischer-wochenenddienst.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie finden die*den diensthabende*n Tierarzt*ärztin auf
www.tbvoberfranken.de/notdienste

Störungsdienst der Stadtwerke

Strom: 09191 613-100
Gas/Wasser: 09191 613-200
Abwasser: 09191 613-250
Telekommunikation: .. 09191 613-345
Parken: 09191 613-175

Apothekennotdienst

- 15.03. Schützenweg-Apotheke, Schützenstr. 5, Tel. 09191 89381
- 16.03. Martin-Apotheke (Eggolsheim), Hartmannstr. 40, Tel. 09545 388
- 17.03. West-Apotheke, Föhrenweg 34, Tel. 09191 4774
- 18.03. Apotheke im Hornschuchpark, Bayreuther Str. 6a, Tel. 09191 703336

- 19.03. Marien-Apotheke (Kirchehrenbach), Am Ehrenbach 12, Tel. 09191 94244

- 20.03. Apotheke zum Alten Ritter (Egloffstein), Marktplatz 39, Tel. 09197 500

- 21.03. Don-Bosco-Apotheke, Bayreuther Str. 63, Tel. 09191 89933

- 22.03. Easy-Apotheke, Hafenstr. 2, Tel. 09191 733600

- 23.03. a) Marien-Apotheke (Kirchehrenbach), Am Ehrenbach 12, Tel. 09191 94244

- b) Markt-Apotheke (Heiligenstadt), Hauptstraße 24, Tel. 09198 998844

- 24.03. Kronen-Apotheke (Ebermannstadt), Am Marktplatz 22, Tel. 09194 8200

- 25.03. Marien-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 19, Tel. 09191 13302

- 26.03. a) Don Bosco Apotheke (Eggolsheim/Neuses), Fährstr. 17, Tel. 09545 322222

- b) St. Georg Apotheke (Kunreuth), Egloffsteiner Str. 10, Tel. 09199 6968048

- 27.03. Regnitz-Apotheke, Bamberger Str. 51, Tel. 09191 65577

- 28.03. Schützenweg-Apotheke, Schützenstr. 5, Tel. 09191 89381

- 29.03. Martin-Apotheke (Eggolsheim), Hartmannstr. 40, Tel. 09545 388

LEBEN IN FORCHHEIM

In aller Kürze**16.03.24****VdK-Ortsverband
Forchheim-Ost/Reuth**

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen für 30- und 25 Jahre Mitgliedschaft. **und mit** Kaffee und Kuchen. Weitere Tagesordnungspunkte u. a.: Totengedenken; Rechenschaftsbericht mit Kassen- und Sozialbericht; Vorschau; Wünsche und Anträge. Gäste sind herzlich willkommen.

Wann: 14:30 Uhr

Wo: Pfarrsaal von Don Bosco

19.03.24**St. Josef - Verein Forchheim - Reuth**

Der St. Josef-Verein Forchheim Reuth lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Jahresgedächtnisgottesdienst. Anschließend findet im Pfarrsaal in Reuth die Jahreshauptversammlung 2024 statt.

Wann: 18:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Reuth ein.

20.03.24**Singnachmittag**

Der Seniorenkreis Burk lädt im Rahmen der Kath. Erwachsenenbildung zum gemeinsamen Singen mit Klavierbegleitung alter Volks- und Heimatlieder ein. Mit Kaffee und Kuchen. Auch „jüngere“ Senioren sind willkommen, denn „Singen kennt kein Alter“.

Wann: 14 Uhr

Wo: Dreikönigsheim Burk, Kirchplatz 2.

24.03.24**Kreuzweg am Palmsonntag**

Einladung an alle Mitglieder und Interessierten des St. Josef - Verein Forchheim - Reuth zum traditionellen Kreuzweg am Palmsonntag.

Wann: 14 Uhr

Wo: Treffpunkt am Ölberg an der alten Kirche

12.04.24**Soldaten- und Veteranverein
Kersbach e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung. Tagesordnung u. a.: Totenehrung; Bericht des 1. Vorstandes, des Schriftführers, des Kassiers; Entlastung und Satzungsänderung; Ehrungen und Vorschau.

Wann: 19:30 Uhr

Wo: DJK Sportgaststätte in Kersbach
Eine Übersicht mit allen weiteren Terminen und ausführliche Informationen in Stadt und Landkreis Forchheim entnehmen Sie bitte der Übersicht im FOKus unter www.forchheimer-kulturservice.de

Schulen & Kindertagesstätten

Flohmarkt

im Kinderhort Sattlertor

Freitag 26. April 2024
12.30 – 15.30 Uhr
Karolingerstraße 15a



**Bücher, Spiele, CDs,
Kuscheltiere uvm.**

Kaffee und Kuchen

**Wir freuen uns auf
viele Besucher*innen!**

Die Verkaufsplätze sind den Hortkindern vorbehalten!

**Willkommen
im Urlaub.**



**FERIENPARK
LENZ**

www.ferienpark-lenz.de

BAUEN & WOHNEN

Natur & Umwelt

In Forchheim nachhaltig leben

Für Interessierte und Neugierige

Informatives gemütliches offenes Treffen, bei dem über Klimagesühle gesprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Es geht darum, über all die negativen Nachrichten nicht zu verzweifeln, sondern Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs damit zu finden nach dem Motto „Es ist zwar wie es ist, aber es wird was wir daraus machen! Nur wenn wir nichts tun,

bessert sich auch nichts!“ Zum Treffen sind alle willkommen, auch Menschen, die Forchheim for Future erst einmal kennen lernen möchten. Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach hinkommen
Wann: 18.03.24, 18:30 Uhr
Wo: Zukunftshaus: Sattlertorstr. 16
Informationen:
<https://forchheim-for-future.de>

Vortrag „Tiny Forest - der großartige Mikrowald“

Benjamin Förtsch hat an seinem Erlanger Hotel „Luise“ einen „Tiny Forest“ angelegt. Er erklärt, woher das Konzept stammt, wie ein solcher Wald aufgebaut ist, wie er in der Praxis aussehen kann und welche positiven Auswirkungen er auf das städtische Kleinklima hat.

Anmeldung: info@forchheim-for-future.de
Wann: 25.03.24, 19 – 20:30 Uhr
Wo: Zukunftshaus: Sattlertorstr. 16
Informationen:
<https://forchheim-for-future.de>

Das Landratsamt informiert

An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Forchheim werden Speiseöl und -fett angenommen. Diese werden getrennt über zwei Tonnen gesammelt. Eine für Speisefette und -öle mit und eine ohne Verpackungen. Speiseöle können in die Tonne gekippt werden. Fette können verpackt oder unverpackt in die Tonne gegeben werden.

Die gesammelten Speiseöle und -fette werden abgeholt und ohne Zugabe von Chemie aufbereitet und in der Treibstoffindustrie weiterverarbeitet.

Neuen Hypercharger für E-Autos eingeweiht



v. l. n. r.: Dirk Samel, Leiter Markt & Service der Stadtwerke Forchheim, Thomas Schweser, Technischer Objektleiter der EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen, Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein

Foto: Stadtwerke Forchheim

Ein zentraler Baustein der E-Mobilität ist neben der Möglichkeit, zu Hause zu laden, die öffentliche Ladeinfrastruktur, insbesondere die sogenannten Schnelllader. Bereits seit mehreren Jahren setzen die Stadtwerke Forchheim auf Elektromobilität: Neben dem Carsharing-Angebot investieren die Stadtwerke in den örtlichen Ausbau der Ladeinfrastruktur. So konnten bereits viele E-Ladestationen in Forchheim und in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden realisiert werden. In Kooperation mit der EDEKA-Unternehmensgruppe Nord-

bayern-Sachsen-Thüringen haben die Stadtwerke Forchheim am Parkplatz des EDEKA-Marktes Sorge in der Bamberger Straße 51 nun offiziell einen weiteren Hypercharger eingeweiht.

„Die Stadt Forchheim hat sich schon relativ früh dafür entschieden, auf Elektromobilität zu setzen. Hierfür stehen wir im regelmäßigen Austausch mit den Stadtwerken, um das Thema noch weiter voranzutreiben“, machte Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein im Rahmen der Einweihung deutlich. Die Zusammenarbeit der Stadt Forchheim, der EDEKA-Unter-

nehmensgruppe und der Stadtwerke gestaltete sich über die gesamte Entwicklung des Projekts einfach und unkompliziert. „Als die Stadtwerke Forchheim mit der Idee eines neuen Hyperchargers auf mich zukamen, hat mir das Konzept von Anfang an gefallen und ich habe gleich versucht, alles in die Wege zu leiten“, erklärt Thomas Schweser (Technischer Objektleiter der EDEKA-Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen). Seit Mitte Oktober ist die Schnellladeeinrichtung in Betrieb und konnte seitdem schon über 650 Ladevorgänge verzeichnen. Die meisten Ladevorgänge finden innerhalb der Öffnungszeiten des ansässigen EDEKA-Marktes statt. Zurückzuführen ist dies auf die gute Lage der Ladesäule. „Der Standort am EDEKA ist perfekt. Durch die schnelle Ladung des Autos, in knapp einer halben Stunde, kann zwischenzeitlich gemütlich der Einkauf getätigt werden“, so der Serviceleiter der Stadtwerke Forchheim Dirk Samel. Mit einer Ladeleistung von 150 kW lädt der Hypercharger deutlich schneller als eine durchschnittliche E-Ladestation und wird - wie alle anderen Säulen der Stadtwerke Forchheim - mit 100% zertifiziertem Ökostrom des Stadtwerke-Produkts FO | Natur betrieben. Bei der Erzeugung des von der Ladesäule genutzten Stroms entstehen also keine CO₂-Emissionen.
Informationen:
www.stadtwerke-forchheim.de

KULTUR & GESELLSCHAFT

KulturSommerQuartier vom 31.05.2024 – 31.08.2024



Foto: Felix Kieseewetter

Kultur unter freiem Himmel bietet das KulturSommerQuartier der Stadt Forchheim: Vom 31. Mai bis 31. August 2024 lädt ein buntes Open-Air-Programm in das schöne Veranstaltungsgelände im Königsbad.

Die 15 Veranstaltungen bieten nicht nur der lokalen Kulturszene eine Bühne, bereichert wird das bunte Programm durch überregionale Künstler*innen. In diesem Jahr gibt es zudem auch Veranstaltungen für Familien und Jugendliche.

Das Kulturamt der Stadt Forchheim präsentiert sich als Gastgeber wieder mit eigenen Veranstaltungen und ermöglicht durch Bereitstellung von Gelände und Infrastruktur einen reibungslosen Ablauf für alle örtlichen Veranstalter. Informationen zum vorläufigen Programm und Ticketverkauf sind ab sofort unter www.forchheim.de/sommerquartier abrufbar.

Vorläufiges Programm

- 31.05.2024 | 18 Uhr **Jahresausstellung 2024** - Vernissage (Veranstalter: FotoForumForchheim)
- 01.06.2024 | 19:00 Uhr **Stadtbaderenade** – Forchheimer Musikensembles im gemeinsamen
- 07.06.2024 | 20:00 Uhr **„DOTA: In den fernsten der Fernen“** (Veranstalterin: Stadt Forchheim - Kulturamt)
- 08.06.2024 | 19:00 Uhr **Odessa Symphony Orchestra:** „Under the roofs of Paris!“ (Veranstalterin: Stadt Forchheim - Kulturamt)
- 09.06.2024 | 11:00 Uhr **Kultur-Badespaß** - Familientag im KönigsbadQuartier (Veranstalterin: Stadt Forchheim - Kulturamt)
- 14.06.2024 | 19:00 Uhr **150 Jahre Gesangverein Eintracht Forchheim** (Veranstalter: Gesangverein Eintracht Forchheim e.V.)
- 22.06.2024 | 13:00 Uhr **Büchereifest mit Büchereiflohmarkt und Kinderlesung mit Anja Janotta** (Veranstalterin: Stadtbücherei Forchheim)
- 28.06.2024 | 19:30 Uhr **Melodie und Harmonie** (Veranstalter: Männerchor Eintracht Reuth, Musik- und Spielmannszug Forchheim)
- 29.06.2024 | 20:00 Uhr **Kellerkommando** - Fette Beats und Fränkische Folkmusik (Veranstalter: Junges Theater Forchheim)
- 30.06.2024 | 19:30 Uhr **Theater: Nathan der Weise** (Veranstalter: Fränkischer Theater Sommer)
- 06.07.2024 | 18:00 Uhr **Next Generation in Concert** - Abend der Musik (Veranstalter: Musikverein Forchheim-Buckenhofen)
- 13.07.2024 | 18:00 Uhr **FORTeenz Party** - „Schools out for Summer“ (Veranstalter: Stadtjugendpfleger und Kulturamt)
- 20.07.2024 | 19:00 Uhr **10 Jahre Big Band Sound** (Veranstalterin: Städtische Sing- und Musikschule)
- 17.08.2024 | 19:30 Uhr **Keller Mountain Blues Band: Live in Concert** (Veranstalter: Junges Theater Forchheim)
- 31.08.2024 | 20:00 Uhr **17 Hippies: 9.000 Nächte-Zugabe Tour** ((Veranstalter: Junges Theater Forchheim und Kulturamt)

**Aktuelle Events
in Ihrer Umgebung**

Jetzt aktuell auf lokalbook.de

KULTUR & GESELLSCHAFT

„Jüdischer Pfad“ - Auf dem Weg der Erinnerung

„Unsere Verantwortung ist es, Antisemitismus in Forchheim entgegen zu treten und unaufhörlich an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erinnern. Das ist auch ein Zeichen der Solidarität mit jüdischem Leben in Deutschland! (...) Dass wir im Jahr 2024 einen jüdischen Pfad eröffnen, wird Zeit und kommt gerade zur rechten Zeit!“, erklärte Bürgermeisterin Dr. Annette Prechtel zur Eröffnung des „Jüdischen Pfades“ in der Stadt Forchheim. Mit diesen Gedanken können sich ab sofort alle auf die interaktive Reise in die jüdische Vergangenheit der Stadt Forchheim begeben.

An 30 Stationen im Forchheimer Stadtgebiet wird mit dem „Jüdischen Pfad“ die lokale jüdische Geschichte Forchheims in ihrer ganzen Intensität sichtbar: Anhand von vielfältigen persönlichen Lebensgeschichten zeigt der „Jüdische Pfad“ die menschliche Bandbreite jüdischen Lebens in der Stadt, das tatsächlich schon im Mittelalter begann und 1944 mit der Deportation der letzten Jüdin ausgelöscht wurde. Die kleine jüdische Gemeinde lebte im friedlichen Miteinander mit der christlichen Einwohnerschaft. Mit der „Machtergreifung“ Hitlers 1933 war es für die jüdischen Mitmenschen mit der Sicherheit und dem Frieden vorbei, jüdische Geschäfte wurden boykottiert, Unternehmen arisiert, Menschen jüdischen Glaubens waren Schikanen und Verfolgungen ausgesetzt. In der Reichspogromnacht 1938 wurde die Forchheimer Synagoge geschändet und zerstört, jüdische Mitbürger*innen misshandelt. Wer nicht rechtzeitig noch ins rettende Ausland flüchten konnte, wurde ab 1941 deportiert und in den Konzentrationslagern ermordet – dies traf 14 jüdische Personen in Forchheim. Heute führt der „Jüdische Pfad“ zwei Geschichten in der Stadt Forchheim zusammen, erklärt der Historiker Rolf Kießling, Autor der Broschüre „Stolpersteine in Forchheim“ zur Eröffnungsfeier: 14 „Stolpersteine“ zur Erinnerung an die Ermordung der jüdischen Mitbürger*innen gibt es. Getragen von einem breiten bürgerschaftlichen Engagement initiierte Emmerich Huber maßgeblich mit Kießling die Stolpersteinverlegungen – 2018 die erste mit

dem Künstler Gunter Demnig. „Viele Menschen halten diese Form der Erinnerung für sinnvoll und notwendig“, so Kießling, „jeder Stolperstein steht für einen konkreten Menschen, für ein ganzes Leben, das willentlich ausgelöscht worden ist!“

Zu dieser wichtigen Erinnerungskultur kommt der „Jüdische Pfad“ als weiterer Baustein hinzu. Er führt analog und digital überwiegend durch die Altstadt Forchheims an ehemalige jüdische Wohnorte und erzählt umfassend recherchierte Geschichte und Geschichten. Als erste Orientierung kann im Internet unter der Adresse www.juedischer-pfad.de die Website zum Jüdischen Pfad aufgerufen werden. Vor Ort in Forchheim sind die 30 Stationen mit kleinen Schildern und QR-Codes markiert. Susanne Fischer, Leiterin des Pfalzmuseums Forchheim, erklärt: „An den 30 Stationen befinden sich kleine Täfelchen an den entsprechenden Häusern, in denen jüdisches Leben stattfand. Mit dem Smartphone können Sie auf die QR-Codes gehen, damit öffnet sich eine Website, auf der die Geschichten, die Fotos, die Audios hinterlegt sind.“ Alternativ gibt es die gedruckte Broschüre „Jüdischer Pfad in Forchheim“, die kostenlos im Pfalzmuseum und in der Touristinformation in der Kapellenstraße 16 in Forchheim erhältlich ist. Alle Texte und Audios stehen auch in Englisch zur Verfügung. Was in Forchheim mit dem „Jüdischen Pfad“ heute erlebbar ist, hat wahrlich

Aktualität, wie Susanne Fischer betont: „Die Erschaffung des „Jüdischen Pfades“ ist heute wichtiger und aktueller denn je und die Brisanz der Ereignisse hat uns in den eineinhalb Jahren seiner Gestaltung buchstäblich rechts überholt. Versuchen wir, das damalige Grauen zu erfassen und die Gefährlichkeit zu erkennen, die heute wieder im Raum stehen, indem wir das Wissen um das Geschehene zeigen und damit auch unsere Werte und letztlich unsere Demokratie zu verteidigen helfen!“

Bürgermeisterin Dr. Prechtel zeigte sich auf dem Empfang zur Eröffnung des „Jüdischen Pfades“ beeindruckt von der Konzeption und schnellen Umsetzung: „Mein Dank geht an Susanne Fischer für dieses überzeugende und beeindruckende Projekt, das in der relativ kurzen Zeit von 1,5 Jahren entstand und an alle Gestalterinnen und Gestalter!“ Susanne Fischer gab den Dank weiter: „Entstanden ist ein wichtiges Stück Erinnerungskultur in Forchheim - umgesetzt werden konnte es nur mit vielen engagierten und kompetenten Helfer*innen und Mitstreiter*innen!“ Alle, die ihren Anteil an der Realisierung des „Jüdischen Pfades“ hatten, waren zur Eröffnung in der Kaiserpfalz geladen: U. a. die Hausbesitzer*innen, die sich bereit erklärten, die Täfelchen an ihren Gebäuden anbringen zu lassen. Stadtrat und Sponsor*innen, die großzügige finanzielle Unterstützung gaben, Bürgermeisterin Dr. Annette Prechtel selbst, die die Umsetzung des Projektes



Dr. David Branston (2.v.re.) erklärt den Gästen im Innenhof der Kaiserpfalz die Anwendung mit dem Smartphone. Vorne im Bild Bürgermeisterin Dr. Annette Prechtel (5. v. re.)

KULTUR & GESELLSCHAFT

förderte und inhaltliche Akzente setzte. Rolf Kießling, der profunde Kenner der jüdischen Geschichte Forchheims, der wertvolle Anregungen zur Konzeption gab und die Broschüre zu den Stolpersteinen verfasste. Dominik Scholz (go4u.de Webdesign, Forchheim) der die QR-Codes programmierte und die nutzerfreundliche, einfach zu navigierende Website www.juedischer-pfad.de einrichtete, die Grafiker Kurt Neubauer und Nina Beckert (Grafikatelier Neubauer, Nürnberg), die für die grafische Gestaltung der Täfelchen, der Website und der Broschüren verantwortlich zeichnen. Simon Michael Schmitt (Great Hall Studio Ebermannstadt), der die Audios mit professionellen Sprechern (u.a. Sven Waasner) in seinem Tonstudio produzierte. Die Forchheimer Agentur Wiegärtner Visuals, die die Animation der Synagoge und die visuelle Darstellung der Mikwe übernahm und damit eine Vorstellung vom Aussehen dieser Bauten gab. Dr. David Branston und Martina Wesler vom Pfalzmuseum Forchheim, die die Texte ins Englisch übertrugen. Die Forchheimer Druckerei Streit, die die insgesamt vier Broschüren in hoher Qualität druckte. Irene von Fritsch begleitete die Eröffnungsveranstaltung in der Kaiserpfalz stimmungsvoll auf dem Cello mit den Werken von Johann Sebastian Bach und den jüdischen Komponisten Joachim Stutschewsky und Ernest

Bloch. Im Anschluss wurden die Gäste über den „Jüdischen Pfad“ geführt.

Jüdisches Leben in Forchheim – Pädagogik-Programm für Schulklassen



Deportation von Julius Braun am 29.11.1941

Mit der Zerstörung der Synagoge in der Reichspogromnacht 1938 und der anschließenden Deportation der jüdischen Bewohner*innen endete die lange Geschichte der jüdischen Kulturgemeinde in Forchheim.

Aber wer waren diese Menschen und wo lebten sie?

Das neue Pädagogikprogramm des Pfalzmuseums will, als Ergänzung zum „Jüdischen Pfad Forchheim“ und „Stolpersteine in Forchheim“,

Schüler*innen an ausgewählten Stationen die Möglichkeit geben, das vielfältige jüdische Leben und die jüdische Kultur besser zu verstehen und verdeutlicht gleichzeitig die Verankerung der jüdischen Gemeinschaft in der Forchheimer Stadtgeschichte.

Die Schüler*innen werden an 16 Stationen unter anderem das Schicksal jüdischer Bürger wie Ludwig Bauer kennenlernen, der als Zwölfjähriger mit seinen Eltern in der Wohnung oberhalb des Gebetsraums in der Synagoge lebte und der am 9. November 1938 die Erstürmung und Zerstörung miterleben musste. Ein Trauma, das ihn ein Leben lang begleiten sollte.

Ebenfalls erfahren sie vom grausamen Schicksal der angesehenen Kaufmannsfamilie Braun, die am 27. November 1941 in das Lager Riga-Jungfernhof deportiert wurde. Auch Wilhelm Kleemann, Sohn des angesehenen jüdischen Religionslehrers und Vorsängers Michael Löb Kleemann, wird vorgestellt. Seine Familie wurde von den Nazis verfolgt und teilweise getötet. Dennoch blieb er auch nach dem 2. Weltkrieg ein Wohltäter seiner Heimatstadt und erhielt 1966 sogar den Ehrenring von Forchheim.

Geeignet ist die etwa eineinhalbstündige Führung für Schülerinnen und Schüler der 6. bis 10. Klasse. Kosten pro Person: 5,50 Euro. Termine können ab sofort mit dem Pfalzmuseum vereinbart werden, Telefon (09191)714-351.

Mit Musik und Lyrik „Erinnern für die Zukunft!“



Die Literaturbühne Forchheim mit Rainer Streng und Julia Seidel sowie die Klezmer-Band „Passage“ gestalten einen sehr bewegenden Abend mit jiddischen Liedern und Texten über Verfolgung, Protest, Mut und Überlebenswillen.

In den ausgewählten Liedern von „Passage“ liegen Lebensfreude und tiefe Trauer oft dicht beieinander.

Das erzeugt ein authentisches und lebensnahes Wechselbad der Gefühle und ist so typisch für die Klezmer-Musik, die in ihren Ursprüngen der Volksmusiktradition des aschkenasischen Judentums (Osteuropa) entspringt.

Die jiddische Musik kombiniert mit Auszügen aus dem Tagebuch der Anne Frank, aber auch mit Texten von Heine, Brecht und Kästner gibt Denkanstöße und macht Mut für Widerstand gegen Ausgrenzung, Diskriminierung, Antisemitismus und Rassismus.



Julia Seidel

Foto: privat

KULTUR & GESELLSCHAFT



Rainer Streng Foto: Alexandra Scherf

Angesichts der aufgeheizten anti-jüdischen Stimmung in jüngster Zeit und der aktuellen Bedrohung unserer Demokratie von rechtsextremen Kräften steht dieser besondere Abend unter dem Titel „Erinnern für die Zukunft!“. Lassen Sie ihre Sinne schärfen - im Hören, Denken, Reden und Handeln - für eine demokratische, friedliche und lebenswerte Zukunft.

Das Konzert findet im Rahmen der Karikatur-Ausstellung „Antisemitismus für Anfänger“ (01. bis 14.04.24).



Joana Gerstner: vio, Romin Katzer: acc, bass, guit, Rolf Marckmann: clar.

Foto: Andreas Hellmuth

Die Klezmergruppe „Passage“ spielt seit vielen Jahren jiddische Lieder und Tänze. Diese besonderen Lieder sind für das Ensemble der Mittelpunkt, zu dem es nach Ausflügen zu Swing, Tango oder Tanzmusik immer wieder zurückkehrt. Passage steht für den Streifzug durch verschiedene Musikstile und für Offenheit vielfältiger Einflüsse der einzelnen Genres, so wie auch die Klezmermusik immer wieder neue Musikstile aufnimmt und verarbeitet, dabei aber nie an Authentizität verliert.

Musiker*innen der Gruppe Passage: Dorothea Deinlein (Gesang, Akkordeon, Flöte) Günter Deinlein (Gesang, Gitarre), Renate Heinrich (Gesang, Geige), Andreas Hellmuth (Gesang, Bass), Manfred Pechtl (Klarinette).

Wann: 07.04.24, 19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Wo: Christuskirche Forchheim, Paul-Keller-Straße 21

VVK: 10 Euro, erm. 8 Euro, Abendkasse: 12 Euro, erm. 10 Euro

Karten: www.forchheim.reservix.de oder über das Reservix-Vorverkaufsnetz z. B. bei Ticket- und Lotto-Shop Kefferstein, Hornschuchalle 21

Kohlhiesel's Töchter zum 40jährigen Jubiläum

Die Theatergruppe der DJK- TSV Kersbach feiert ihr 40 jähriges Jubiläum mit der turbulenten Komödie Kohlhiesels Töchter. Die Neuauflage des Komödien-Klassikers kommt bei den Theatertagen der DJK Kersbach auf die Bühne.

Hanns Krälys Stück basiert auf „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare und ist nicht zuletzt seit der Verfilmung mit Lieselotte Pulver einem breiten Publikum bekannt. Bei diesem Stück hüpft das Zwerchfell, denn Lachen ist vorprogrammiert: Vater Kohlhiesel hat ein Problem. Nein, eigentlich hat er zwei Probleme. Er hat nämlich zwei Töchter. Die eine will heiraten, die andere soll. Da ist zum einen die elegante Lisa aus der Stadt, und zum anderen ihre auf dem Hof gebliebene Schwester Susi - schroff, ungepflegt und ungehobelt.

Kein Wunder, dass auf der Seite der potenziellen Heiratskandidaten nichts unversucht gelassen wird, um die richtige zum Altar zu führen.



Foto: DJK-TSV-Kersbach

Heiratskandidaten und Heiratschwindler, wer macht das Rennen? Polizei und Pfarrer im Einsatz. Und wenn dann noch die Dorfschicksen mitmischen ist das Chaos perfekt. Ein launiger Abend ist garantiert.

Wann: 15.03.24, 19:30 Uhr; 16.03.24, 19:30 Uhr; 17.03.24, 17:00 Uhr; 22.03.24, 19:30 Uhr; 23.03.24, 19:30 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle der DJK TSV Kersbach, Waldstraße 23

VVK: Filialen der Sparkasse und der VR Kersbach, oder in der Waldgaststätte „Oliva“ Kersbach oder Tel. 09191 13286

Konzert und Kabarett im Jungen Theater

Gemeinsame Sache

Chansons pur: Beim Doppelabend mit Fee Badenius und Stefan Ebert wirken die Stücke der Liedermacherin noch einmal eindringlicher und intimer. An diesem Abend tritt die Texterin in den Fokus und zeigt deutlich, wie gewitzt und intelligent sie die Welt betrachtet. Dabei präsentiert sie alle Facetten von der hintergründigen Satirikerin mit beißendem Humor bis zur melancholischen Dichterin. Fee Badenius zeigt ihre vertraute ebenso wie eine ganz neue musikalische Seite. Songwriter Stefan Ebert begleitet sie an diesem Abend an Klavier und zweiter Gitarre und bringt außerdem einen ganzen Packen eigener Lieder mit, die er teils solo, teils mit Fee im Duett, zu Gehör bringt. Die zwei ergänzen sich kongenial: Wo Fee Badenius zarte Töne anschlägt, bringt Stefan Ebert den Saal zum Rocken, wo seine Balladen herzerreißend werden, gibt sie eine gehörige Portion Ironie dazu. Dieser vielfältige Doppelabend beweist: Hier machen zwei singende Dichter gemeinsame Sache. Und die klingt richtig gut!

Wann: 16.03.24, 20 Uhr

Wo: Junges Theater Forchheim, Kasernstraße 9

Eintritt: VVK+AK: 21,50 Euro, erm. 19,50 Euro; VVK 20,80 Euro, erm. 18,60 Euro - inkl. aller Gebühren

Karten: alle Reservix-Ticketsystem-VVK-Stellen, z.B. Lotto-Annahmestelle Kefferstein, Hornschuchallee 21 (Tel. 09191 3515930) sowie online unter www.jtf.de

KULTUR & GESELLSCHAFT

Familienkonzert: „Von hier an Kind“



Foto: Sophie Löhlein

Wenn die Welt um uns herum immer komplizierter wird, woher sollen wir dann noch wissen, wo es lang geht? Fee Badenius ist „Von hier an Kind“ und hat ihr neuestes Programm den Kindern gewidmet. Und Eltern, wenn sie Lust haben auf fröhliche, gute und anspruchsvolle Kindermusik. Musik mit Tiefgang, die die Themen der Kinder ernst nimmt mit Texten, die nicht langweilig sind. Die Singer-Songwriterin beschäftigt sich mit den wirklich wichtigen Fragen, die sie schon als Kind umgetrieben haben: Warum bekommt man eigentlich ungefragt Geschwister? Was lauert im Dunkeln? Was will ich mal werden? Warum sind Dinosaurier immer angesagt und was tue ich, wenn ich einen Wichtel treffe? Fee Badenius' langjähriger Bühnenpartner Stefan Ebert, hat mit zwei Liedern das zugehörige Album bereichert. Das lebensbejahende musikalische Highlight für Kinder und Junggebliebene ist so vielfältig wie eine Tüte Gummibärchen, kreativ wie eine Kiste Bauklötze, mutig und stark wie ein Triceratops! Von zarten, nachdenklichen Titeln („Was ich werden will“), bis hin zu rockig anmutenden Powersongs („Ich kann das“) ist für jeden Geschmack und jede Stimmung etwas dabei.

Wann: 17.03.24, 14 Uhr

Wo: Junges Theater Forchheim, Kasernstraße 9

Eintritt: VVK+AK: 12 Euro, erm. 9 Euro inkl. aller Gebühren

Karten: alle Reservix-Ticketsystem-VVK-Stellen, z.B. Lotto-Annahmestelle Kefferstein, Hornschuhallee 21 (Tel. 09191 3515930) sowie online unter www.jtf.de

Frauensache Finanzen: Chancen und Tipps

Die Stadtbücherei Forchheim lädt zusammen mit der Kath. Erwachsenenbildung und dem Kath. Deutschen Frauenbund zur Veranstaltungsreihe „Frauensache Finanzen: Chancen, Herausforderungen und Lösungen“ ein.

- **Finanzielle Absicherung: Brauchen Frauen eine andere Finanzberatung?**

Referentin: Elke Fischer, Bankkauffrau und Krisenbegleiterin Die besonderen Herausforderungen, mit denen Frauen bei der finanziellen Absicherung konfrontiert sind, werden fokussiert. Die Diskussion wird sich auf die individuellen finanziellen Bedürfnisse von Frauen konzentrieren und darauf, wie sie eine solide Grundlage für ihre finanzielle Zukunft schaffen können. In vielen Lebensphasen und Situationen haben Frauen spezifische finanzielle Anforderungen, sei es als Berufseinsteigerin, in der Familienplanung, während der Elternzeit oder in der Vorbereitung auf das Rentenalter. Gemeinsam mit unseren Expert*innen wollen wir die Fragen beleuchten: Welche finanziellen Herausforderungen stellen sich Frauen in verschiedenen Lebensabschnitten? Wie können Frauen ihre finanzielle Sicherheit auch bei unvorhergesehenen Ereignissen gewährleisten? Welche spezifischen Lösungsansätze gibt es für Frauen in Bezug auf Vorsorge, Versicherungen und Investitionen? Welche Rolle spielt finanzielle Bildung und wie können Frauen ihre Finanzkompetenz stärken? Wann: 20.03.24, 19 Uhr Wo: Stadtbücherei Forchheim, Spitalstr. 3

- **Finanzielle Unabhängigkeit: So sichern Frauen ihre Zukunft.**

Referent: Markus Latta, Fachteamleiter für Finanzdienstleistungen beim VerbraucherServiceBayern im KDFB e.V. Konkrete Finanzberatung für Frauen: Wertvolle Tipps und Empfehlungen, wie die finanzielle Sicherheit gestärkt und langfristig für die Zukunft vorgesorgt werden kann. Finanzexperte Markus Latta hilft, individuelle Finanzziele zu definieren und eine maß-

geschneiderte Strategie zu entwickeln. Wann: 10.04.24, 19 Uhr

- Wo: Stadtbücherei Forchheim, Spitalstr. 3

Filz und fertig: Workshop für Kinder

Kennen Sie „Tic Tac Toe“? So hieß nicht nur eine deutsche Girlgroup, die im Jahr 1995 gegründet wurde. Viel länger hingegen reicht die Geschichte des gleichnamigen Strategiespiels „Tic Tac Toe“ zurück, dessen Historie sich bis ins 12. Jahrhundert vor Christus zurückverfolgen lässt. Das klassische Kreuz- und Kreis-Spiel wird auf einem drei mal drei Felder großen Quadrat gespielt, in dem beide Spieler abwechselnd ihr Zeichen (der eine Spieler ein Kreuz, der andere einen Kreis) setzen. Kunterbunt und gefilzt ist die Tic Tac Toe-Spielunterlage, die Kinder beim Workshop „filz und fertig“ im Rahmen des Osterprogramms im Forchheimer Pfalzmuseum selbst entstehen lassen. Mit bunter Schafwolle, Wasser und Seife werden die Unterlage und auch die passenden Spielsteine gefilzt. Die zertifizierte Filzgestalterin Barbara Eichhorn leitet den Kurs.

Mitzubringen sind ein Handtuch und gute Laune! Bitte Kleidung anziehen, die auch mal nass werden darf.

Wann: 2 Kurse jeweils am 26.03.24: 13 - 15 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr

Kostenbeitrag: 8 Euro plus 3 Euro Materialkosten

Anmeldung bis 22.03.24:

Tel. 09191 714-384

„Malen nach Zahlen“ für Kinder im Pfalzmuseum

„Malen nach Zahlen“ – das hat bestimmt jeder schon einmal ausprobiert. Jede Fläche ist dabei nummeriert und wird einer ebenfalls nummerierten Farbe zugeordnet. Spaß und sichtbarer Erfolg sind besonders groß, wenn große Malvorlagen verwendet werden und mit Acrylfarben auf Leinwand gearbeitet wird. Nach dem ersten, erfolgreichen Workshop „Die Wandmalereien in der Kaiserpfalz“ für Kinder in den Faschingsferien lädt Kunstpädagogin Nadine Smirnova nun zur Fortsetzung ins Pfalzmuseum Forchheim. In den Osterferien wird mit neuen Motiven gearbeitet, die anschließend zu einer großen Collage zusammengefügt werden.

KULTUR & GESELLSCHAFT

Dabei wird ganz spielerisch und kreativ Geschichte vermittelt, denn die Motive sind angelehnt an die berühmten Wandmalereien in der Kaiserpfalz Forchheim: Wieviel Geschichte und Geschichten und welche Geheimnisse sich an den Wänden des ehemaligen Bischofspalastes entdecken lassen, das erklärt Christina König, stellvertretende Museumsleiterin des Pfalz museums, vorab! Während des Malens erleben die Kinder nicht nur Spaß an der Arbeit mit Farben, sondern können dabei auch direkt in Forchheims Historie eintauchen.

Geeignet ist der Workshop für alle kleinen Künstler*innen zwischen acht und zwölf Jahren.

Wann: 25.03.24, 13.40 bis 16 Uhr

Wo: Kapellenstraße 16

Anmeldung bis 22. März:

Tel. 09191 714-384

Kostenbeitrag: 14 Euro

Und für das rote Kreuzchen im Kalender: In den Pfingstferien dreht sich beim nächsten „Malen nach Zahlen“-Workshop (am 21. Mai) alles um das Thema Archäologie, in den Sommerferien (am 31. Juli) alles ums Thema Tracht.

am Schalter der Volksbank Forchheim. Achtung: Die Anzahl der Bustickets ist beschränkt.

Kunst und Kultur im Landkreis Forchheim

Passionskonzert

Musik zur Passionszeit für Soli, Violine und Klavier – Mit Charisma und Hingabe präsentiert die junge Ausnahme-Musikerin Ralli Bogdan ein festliches Programm zur Passion. Lassen Sie sich einstimmen auf Ostern mit Werken von Händel über Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu den vier Jahreszeiten von Vivaldi, die von der Künstlerin mit ihrem samtigen Sopran und ihrer Violine leidenschaftlich präsentiert werden. Mit der virtuosen Klavierbegleitung von Prof. Miku Nishimoto-Neubert, Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater München, verspricht der Abend einen musikalischen Hochgenuss. Veranstalter ist das Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e. V. in Kooperation mit der VHS Forchheim e. V.

Akteure: Ralli Bogdan, Violine & Gesang, Prof. Miku Nishimoto-Neubert, Klavier
Wann: 24.03.24, 17 Uhr (Einlass 16 Uhr)
Wo: Kulturraum St. Gereon (am Landratsamt Forchheim)

Eintritt jeweils: 15 Euro, erm. 13 Euro, 8 Euro (Kinder und Jugendliche 10.-17. Lebensjahr, Mitglieder des Kuratoriums)
VVK: Kulturamt des Landkreises Forchheim, Tel. 09191 861045, Buchhandlung 's blaue Stäffala, Tel. 09191- 670567, Lotto- und Ticketshop Kefferstein, Tel. 09191-3515930

Informationen:
www.forchheimer-kulturservice.de
oder www.vhs-forchheim.de oder
Tel. 09191 861060

Studienfahrt nach Freising

Tassilo, Korbinian und der Bär mit Besuch der Bayerischen Landesausstellung – Die VHS des Landkreises Forchheim lädt ein auf eine Zeitreise ins frühe Mittelalter: Tauchen Sie ein in die Welt der Herzöge, Heiligen und wilden Tiere, die die bayerische Geschichte prägten.

Die Geschichte des Bistums Freising begann mit dem Eintreffen des Missionsbischofs Korbinian im Jahr 724 - und genau dort setzt die Reise unter Leitung von Toni Eckert an. Es geht um die An-

Bläserphilharmonie gibt Frühlingskonzert in Bamberg



Foto: Ralf Rödel

Die Bläserphilharmonie Forchheim des Musikvereins Forchheim-Buckenhofen gibt ihr großes Frühlingskonzert: Unter der Leitung von Dirigent Mathias Wehr bieten 65 Musiker*innen ein vielseitiges Programm. Das hochkarätige Orchester tritt mit einem großen Chor auf, der sich aus dem gemischten Chor des Herder-Gymnasiums Forchheim, dem Liederverein Forchheim und dem Projektchor „Chorissima“ aus Gundelsheim zusammensetzt. Gemeinsam werden sie spannende Originalwerke für Chor mit Orchester (u.a. von Eric Whitacre und Ola Gjeilo), wie auch mitreißende Songs aus der Film- (John Williams) und Computerspielwelt (Christopher Tin) zum Besten geben. Dazu wird die Bläserphilharmonie die gesamte Breite ihrer sinfonischen Klangpalette mit der Sinfonie No.1 „Marea Negra“ des Spaniers Antón Alcalde zeigen. Dieses „sinfonische Gedicht“ erzählt in vier Sätzen von den Gefühlen und Erinnerungen des damals 16jährigen Komponisten, der 2002 miterleben musste, wie der Öltanker „Prestige“ vor der Spanischen Küste unterging und eine gigantische

Naturkatastrophe auslöste. Die klangliche Reise führt an die spanische Küste, erzählt den Untergang des Öltankers und von der Ölpest, der Hoffnung, dass die Natur sich von dieser Katastrophe erholen wird und von der Euphorie, als die Strände wieder sauber wurden.

Durch den Abend führt der Literat und Schauspieler Rainer Streng – ebenso Kulturpreisträger der Stadt Forchheim wie der Dirigent Mathias Wehr.

Wann: 06.04.24, 19.30 Uhr

Wo: Joseph-Keilberth-Saal, Konzerthalle Bamberg

Kartenvorverkauf: bei allen Musiker*innen der Bläserphilharmonie, bei allen teilnehmenden Chören sowie bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- Volksbank Forchheim, Hauptstelle, Hauptstraße 39
- Volksbank Forchheim, Filiale Buckenhofen, Raiffeisenstraße 1
- Steffi's BlumenHandwerk - St.-Josef-Straße 2
- online über die Homepage www.mv-fb.de

Bus-Shuttle-Service: Tickets 15 Euro pro Person (Hin- und Rückfahrt), erhältlich

KULTUR & GESELLSCHAFT

fänge der Kirche in Bayern und die Agilolfinger-Herzöge, die über ein mächtiges Königreich herrschten, das sich von Bayern bis nach Südtirol, Oberösterreich, Kärnten und Slowenien erstreckte, um Geschichten von Schatz und Schicksal Herzog Tassilos III. und die Pracht und Macht vergangener Zeiten. Geheimnisse

und Legenden des frühen Mittelalters und die Geschichte Bayerns leben auf. Diese Studienfahrt verspricht nicht nur Geschichtswissen, sondern auch unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse.

Wann: 10.08.24

Leistungen: Busfahrt, Einführungsvortrag im Bus, Eintritt/Führung, Reiseleitung;

Eine ausführliche Reisebeschreibung wird gerne zugesendet. Lassen Sie sich bitte hierzu auf die Interessentenliste setzen (Kurs ST003A).

Informationen und Anmeldung: www.vhs-forchheim.de oder im VHS-Büro, Hornschuchallee 20, Tel. 09191 86-1060

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gremiensitzungen des Stadtrates Forchheim

Diese Sitzungen sind öffentlich:

- 19.03.2024, 16:00 Uhr, Sitzung des Stadtrates, Ritter-von-Traitteur-Aula - Egloffsteinstr. 43 (Parkseite), 91301 Forchheim
- 21.03.2024, 16:15 Uhr, Sitzung des Rathaussanierungsausschusses, Soccerhalle - Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14, 91301 Forchheim

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine im Rats- und Bürgerinformationssystem unter: <https://forchheim.gremien.info>

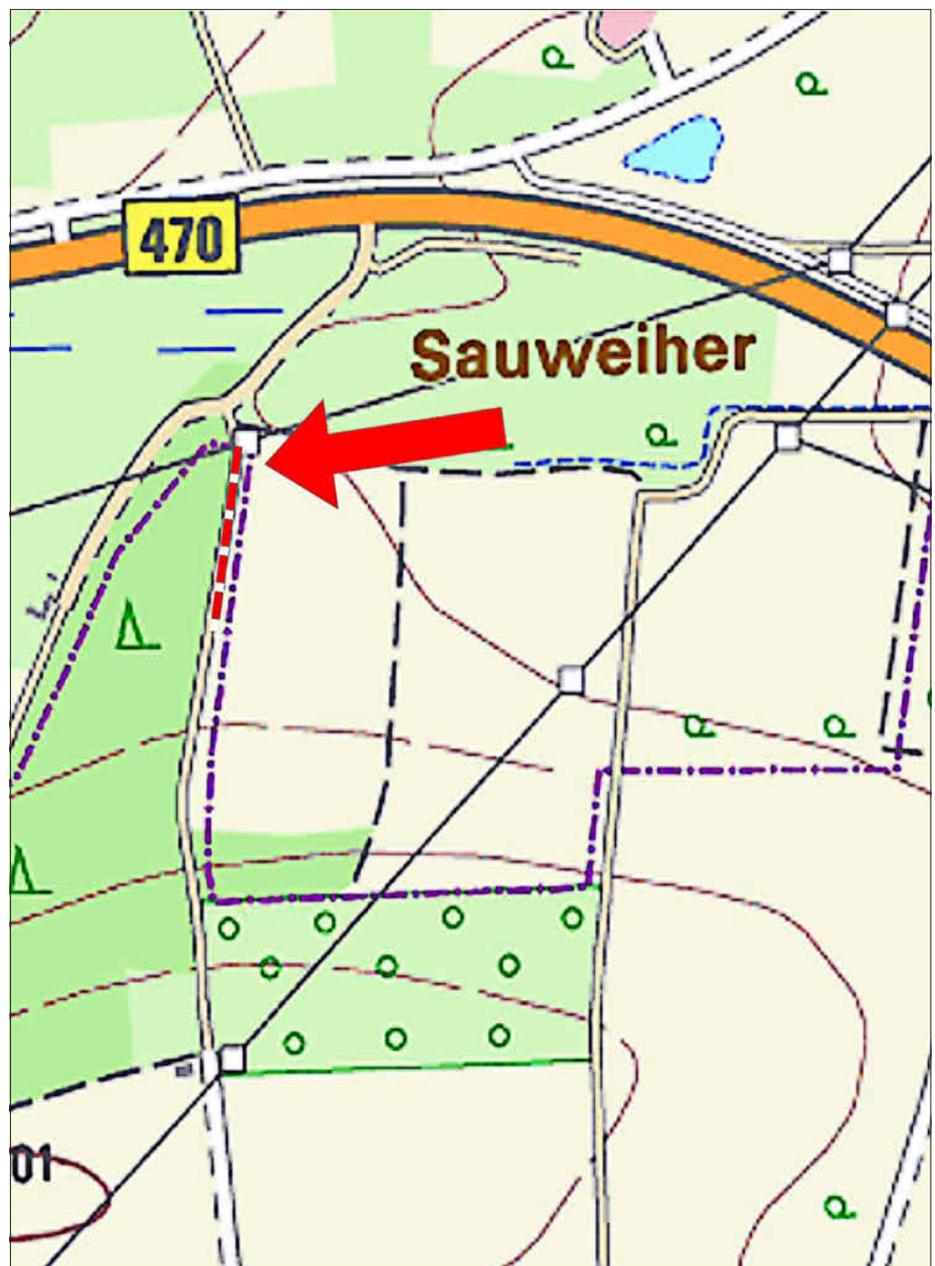
Allgemeine Bekanntmachungen

Sperrung Feldweg zwischen B470 und Hausen/Berggasse von März bis Oktober 2024

von März bis Oktober 2024

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen für das Umspannwerk Forchheim West an der B470 finden im Vorfeld naturschutzfachliche und archäologische Untersuchungen statt, die zu einer Durchfahrtssperrung des Feldweges zwischen der B470 und der Berggasse in Hausen führen, teilt die Stadtwerke Forchheim GmbH mit.

Die Durchfahrtssperre erfolgt abschnittsweise im nördlichen Teil des Weges (siehe Skizze) und führt im betreffenden Abschnitt über Privatgrundstück. Ab Mitte März 2024 werden zuerst naturschutzfachliche Untersuchungen durchgeführt,



Geoinformationssystem (GIS): Feldweg zwischen der B470 und Hausen/Berggasse. Der rot markierte Abschnitt ist ca. 100 m lang und befindet sich südlich des Hochspannungsmasten am Sauweiher. Foto: Stadtwerke Forchheim GmbH

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

welche bis Mitte April andauern. Diesen folgen archäologische Aufarbeiten auf der zu bebauenden Fläche. Insgesamt dauern diese Maßnahmen bis voraussichtlich Oktober 2024 an. Im gesamten Zeitraum wird der Feldweg gesperrt und keine Durchfahrt möglich sein. Die Anlieger werden persönlich über die Sperrung des Feldwegs informiert, um mögliche Unannehmlichkeiten zu minimieren.

Mit beiden Maßnahmen wird sichergestellt, dass beim späteren Bau des Umspannwerks die Umwelt und ihre vielfältigen Pflanzen- und Tierarten nicht gefährdet werden. „Diese Untersuchungen sind Auflagen für den Bau des Umspannwerkes, denen die Stadtwerke natürlich gerne nachkommen“, erklärt Christian Sponsel, Geschäftsführer der Stadtwerke Forchheim. „Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen.“

Jagdgenossenschaft Burk

Zur nichtöffentlichen Versammlung lädt die Jagdgenossenschaft Burk am 27.03.2024 um 19:00 Uhr in den Unterrichtsraum der Freiwilligen Feuerwehr Burk alle Besitzer einer jagdbaren Fläche in der Gemarkung Burk ein.

Tagesordnung: Begrüßung durch den Jagdvorsteher 2. Verlesung der letzten Niederschrift 3. Bericht des Jagdvorstehers, Kassiers und der Kassenprüfer 4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft 5. Bericht des Jagdpächters 6. Überlassungserklärung 7. Verwendung der Jagdpacht 8. Wünsche und Anträge.

Anträge zur Versammlung sind schriftlich bei 1. Vorstand einzureichen.

Der Schriftführer

**ALTGOLD-
ANKAUF**
MAXIMILIAN
Uhren Schmuck

Hauptstr. 26 - Forchheim

Mit diesem
Coupon:

5 €

Batteriewechsel

Ausgenommen Digital- und Taucheruhren



FERIENPARK LENZ

Herzlich willkommen im **URLAUB**

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit rund **30 individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

Jetzt buchen!

Plauer Seeblick
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de

EICHENMÜLLER GMBH



MEISTER-BETRIEB

DACHDECKEREI

Lindenstraße 1, 91356 Kirchhehrenbach
Tel. 0 91 91 / 9 45 29 oder 79 79 97
Fax 0 91 91 / 9 45 29
www.eichenmueller-dach.de

- DACHNEUEINDECKUNG
- DACHUMDECKUNG
- FASSADENBAU
- FLASCHNERARBEITEN
- ISOLIERUNGEN
- GERÜST

Polstermöbel- und Teppich-REINIGUNG



Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit modernsten Maschinen, schnell, gründlich und preiswert!
- Keine Fahrtkosten -

91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134 - 15 26

OSTEOPATHIE-PRAXIS HIRSCHAID *A. Wentz*

Alexandra Wentz & Team Terminvereinbarungen unter:
Heilpraktikerin & Osteopathin **09543 / 211 30 58**

oder online:
www.osteopathiepraxis-hirschaid.de

Wir sind gerne für Sie da!

Praxisadresse: Pickelstraße 17, 96114 Hirschaid

info@Seilung.de +49 1515 988 1275

Ichi Taikan - Körperkunst

Nürnberg Str.22a 91301 Forchheim

Lomi Lomi Nui
klassische Ganzkörper-
Kopf-, Rücken-, Fuß-
Massage




www.Seilung.de

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Osterlämmer und Osterbrot bitte vorbestellen!!!



Wir backen's
Der Backladen

W. Roppelt

Untere Kellerstr. 19
Forchheim
Tel. 0 91 91/7 16 61 20

MÖBEL FISCHER.
Herzlich. Fränkisch. Nah.

AM SAMSTAG 16.3.
dreht sich das **GLÜCKSRAD**

Bis zu **100%***
Rabatt in der Boutique gewinnen

zusätzlich **Gratis Sekt**

Firmensitz: **Möbel Fischer GmbH**
Rathgeberstr. 45
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 / 78 14 - 0

Filiale in Forchheim: **An der Regnitzbrücke 5**
Tel. 09191 / 73 86 - 3
www.moebel-fischer.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 9:30 - 16 Uhr

* Gilt auf den gesamten Einkauf in der Boutique. Pro Haushalt darf einmal am Glücksrad gedreht werden. Gilt nicht für Möbel- oder Küchenkauf. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

30 JAHRE REDDY KÜCHEN

BE REIT
FÜR TOLLE ANGBOTE

WIR FEIERN MIT **30% RABATT**

GESCHIRR-SPÜLER GESCHENKT ZUR NEUEN KÜCHE!

* Gültig bei allen frei geplanten Einbauküchen im Aktionszeitraum. Nur bei Neuaufrägen.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

17.03.2024 VON 12 - 17 UHR

REDDY® KÜCHEN

Industriestr. 9 · 96114 Hirschaid · 09543 443260
hirschaid@reddy.de · reddy.de/hirschaid

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**

Die Zeit ist reif...

- Solarstrom
- Solarspeicher
- Wärmepumpen



Ausstellung | Beratung
91367 Weißenhof - ☎ 09192 992800 - www.iKratos.de

KINO-CENTER FORCHHEIM
Wiesenstr. 39, Büro 09191 2314
Faxabruf Kinoprogramm: 09191 704413, Programmansage: 09191 704412 • www.kino-fo.de

NEU: ONLINE-TICKETS UNTER www.kino-fo.de!

1. Wo! Filmmaker Denis Villeneuve widmet sich dem nächsten Kapitel des gefeierten Sci-Fi-Klassikers! 14.03. - 20.03.24
„Dune: Part Two“
„Digital“, freig. ab 12
Vorstellungen: Mo. - Fr. 19.30 Uhr, Sa. 15.15 + 19.00 Uhr, So. 14.30 + 16.45 Uhr

6. Woche! Packendes Filmbenteuer mit spektakulären Aufnahmen für die ganze Familie! Nur noch 14. - 20.03.24!
„Ella und der schwarze Jaguar“
„Digital“, freig. ab 6
Vorstellungen: Mo. - Fr. 15.30 Uhr, Sa. 15.00 Uhr, So. 14.30 Uhr

Im Bundesstart! Der knuddeligste Kung-Fu-Meister der Welt kehrt endlich auf die Kinoleinwand zurück! 14.03. - 20.03.24
„Kung Fu Panda 4“
„2D-/3D-Digital“, freig. ab 6
Vorstellungen: **3D:** Mo. - Fr. 15.30 + 19.45 Uhr, Sa. 15.00 + 19.45 Uhr, So. 15.00 Uhr
2D: Sa. + So. 17.30 Uhr

2. Woche! Gefühlvolles Drama, das der Bildungsskone ein zutiefst bewegendes Denkmal setzt! 14.03. - 20.03.24
„Maria Montessori“
„Digital“, freig. ab 0
Vorstellungen: Do., Fr., Mo. + Mi. 19.45 Uhr, Sa. 17.15 Uhr, So. 18.00 Uhr

7. Woche! Eine Familie auf der Reise ihres Lebens mit Karoline Herfurth und Tom Schilling! Nur noch 16. + 19.03.24!
„Eine Million Minuten“
„Digital“, freig. ab 0
Vorstellungen: Nur noch Sa. 19.45 Uhr, Di. 19.45 Uhr

3. Woche! Zauberhaftes Abenteuer über Freundschaft, Mut und Hilfsbereitschaft! Nur noch 14., 19. + 20.03.24!
„Die kleine Glocke Bim rettet Ostern“
„Digital“, freig. ab 0
Vorstellungen: Nur noch Do., Di. + Mi. 15.30 Uhr!

Neuregelung: Filme ab 12 sind auch für Kinder ab 6 in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet!
Preise: Union/Apollo/Domino 6,50 - 8,50 € (filmabhängig), 3D-Zuschlag, Überlängenzuschlag: 0,50 bis 1,00 €. Popcorn 2,50 €, Cola 0,33 l = 2,50 €, Pils 0,5 l = 3,00 €.

BESTATTUNGEN EGGOLSHEIM
Marianne Schmuck
Inh. Sandra Schmuck
Hartmannstraße 25
☎ 09545 4423723
www.bestattungen-schmuck.de

Mit Würde auf die letzte Reise -
eine besondere Erinnerung.
Dabei unterstützen wir Sie
auf allen Friedhöfen.

Sandra und Johannes Schmuck-Malinowski
mit Team




Traueranzeigen online aufgeben
wittich.de/trauer

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Entsorgungsfragen



- Altpapier
- Aktenvernichtung
- Containerdienst
- Wertstoffe
- Altholz
- Metalle & Schrott
- Elektronik-Schrott
- Gewerbemüll

Rudolf Fritsche GmbH - 91301 Forchheim
Tel. 09191 / 72 31-0 - Fax 09191 / 72 31-11
www.fritsche-entsorgung.de




Weltverbesserer
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

Für mehr Informationen
rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Gold Ankauf
Bargeld sofort!

- Altschmuck • Bruchgold • Goldmünzen • Golduhren
- Feingold & Barren • Silber • Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Maximilian
Hauptstraße 26 - Forchheim

100 Schulen von FLY & HELP für Ruanda

Alfons Thomas, der Spender für Kavumu



Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP feiert einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Mission, Bildung weltweit zugänglich zu machen. Ende Februar wurde die 100. Ruanda-Schule in Kavumu eingeweiht und die Veranstaltung wurde von einer Delegation des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda, unter der Leitung der Staatssekretärin Heike Raab, begleitet. Auch der Stiftungsgründer Reiner Meusch sowie der großzügige Spender der Schule Alfons Thomas waren anwesend, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Seit 14 Jahren engagiert sich die Stiftung in Ruanda und hat bereits beeindruckende 100 Schulgebäude für die Kinder des Landes errichtet.

Die Eröffnung der 100. Schule in Kavumu war ein herzergreifendes Ereignis, das Tausende von Kindern in die festlichen Feierlichkeiten einbezog. Die strahlenden Kinderaugen und die freudigen Gesichter zeugen von der unmittelbaren Auswirkung, die Bildung auf das Leben dieser jungen Menschen hat. Inmitten von Jubel und Fröhlichkeit fühlte man die Energie der Hoffnung, die durch Bildung entfacht wurde.

Die neu erbaute Grundschule in Kavumu besteht aus acht Klassenräumen, vier Regenwassertanks und zwei Latrinenblöcken. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 121.995 Euro, wobei das Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss von 30.000 Euro beisteuerte.

Reiner Meusch, Gründer der FLY & HELP Stiftung, äußerte sich zu diesem bedeutenden Anlass: „Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mit jeder neuen Schule, die wir bauen, schaffen wir nicht nur Klassenzimmer, sondern auch Chancen und Hoffnung für die Kinder. Die Einweihung der 100. Schule in Ruanda

ist ein bewegender Moment für uns alle, und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie wir gemeinsam das Leben so vieler ruandischer Kinder positiv beeinflussen.“

Für Alfons Thomas war es bereits die fünfte Schule, die er privat finanziert hat. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe ist ein großer Fan und Förderer von FLY & HELP. „Diese Stiftung und ihr Wirken sind so unglaublich wichtig und nachhaltig. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können.“ Insgesamt hat die Reiner-Meusch-Stiftung FLY & HELP in den letzten 14 Jahren fast 800 Schulen in Entwicklungsländern errichtet, und ihr Engagement für Bildung zeigt keine Anzeichen einer Verlangsamung. Die Stiftung setzt sich weiterhin dafür ein, die Welt durch Bildung zu verändern und Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.



▲ Einweihung der 100. Ruanda-Schule in Kavumu
 Feierliche Eröffnung mit Reiner Meusch, dem Bischof, Staatssekretärin Heike Raab und Spender Alfons Thomas (dritter von rechts).




**RADFahren,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE BEI DER WAHL UND VERLEGUNG IHRES FUSSBODENS!



MARCEL URBAN
 Bebenburgstraße 15
 91301 Forchheim
 0163 - 82 58 022
kontakt@bodenart-forchheim.de

BODENART www.bodenart-forchheim.de

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de



Wagner
Natursteine

Grabmale

- Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
- Wir erstellen Einzel- Doppel- und Urnengrabmale.
- Bei uns kommen 3D-Gestaltungen und Fotogravuren zum Einsatz.
- Wir reparieren und beschriften auch Grabmale anderer Hersteller.

Im GewerbePark 13 - 96155 Bittenheim - Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
 Email: info@natursteine-wagner.de - Web: www.natursteine-wagner.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS geschrieben!**

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern
 Mobil: 0177 9159847
c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...

Ihr Verkaufssinnendienst

Susanne Emmert-Deuerlein
 Tel.: 09191 723263
 Fax: 09191 723230
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Bestattungen G. Mang
 Inh. Anthony Brunner e.K.

- Erdbestattung
- Seebestattung
- Diamantbestattung
- Friedwaldbestattung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Nationale u. Internationale Überführungen
- Eigener Verabschiedungsraum
- Eigene Parkplätze

Untere Kellerstraße 30 • 91301 Forchheim
www.bestattungen-mang.de
 Tel.: 0 91 91 - 1 44 44



MARKTPLATZ HALLSTADT

OPEN AIR



Falco meets Mercury A CONCERT MADE IN HEAVEN

MITTWOCH, 19.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt

Vollblutmusiker Sascha Lien, der 2007 von Rock-Legende Brian May für die Hauptrolle des Musicals „We will rock you“ entdeckt wurde trifft auf Axel Herrig, der wiederum den Wiener Ausnahmekünstler mit „Falco meets Amadeus“ auf deutschsprachigen Bühnen bereits über tausend Mal verkörperte und dabei über eine Million Zuschauer begeisterte. FALCO MEETS MERCURY vereint die legendäre Musik der Megastars und ist das Show-Konzert-Highlight schlechthin für alle Fans der 80er Jahre Ikonen.



SAGA

TOUR 2024

DONNERSTAG, 20.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt

Nach der erfolgreichen „Vital Signs Tour 2023“ mit der die Band in Kanada und ab Europa unterwegs war kommen SAGA auch 2024 wieder auf Tournee. 1977 von den Brüdern Jim Crichton (Bass, Moog) und Ian Crichton (Gitarre) zusammen mit Michael Sadler (Gesang, Keyboards, Bass), Peter Rochon (Keyboards) und dem Schlagzeuger Steve Negus gegründet. 1980 übernahm Jim Gilmour die Keyboards, die Schlagzeuger wechselten im Laufe der Jahre immer wieder, mit Mike Thorne (seit 2012) und Dusty Chesterfield (Bass, MoogSynthesizer) fand die Band ihre aktuelle Besetzung. 22 Studioalben, Hitsingles wie „On The Loose“ (Platz 26 der US-Billboard-Charts), „Pitchman“, „Tired World“, „Wind Him Up“ und „Humble Stance“ beweisen ihr musikalisches Talent und Erbe.



Heavysaurus

POMMESGABEL TOUR

**SAMSTAG,
22.06., 17:00**

Marktplatz Hallstadt

Die Kinder wollen rocken! HEAVYSAURUS sind vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne bringen – ein Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten und bombastischer Show. Im Februar erscheint ein neues Album, dazu begibt sich die Band auf große „POMMESGABEL TOUR“! Die Pommesgabel - Zeigefinger gestreckt, Hand stolz nach oben gereckt – das Erkennungszeichen aller Rocker und Dino-Metalheads jeden Alters.

Erwin Pelzig

DER WUNDE PUNKT

FREITAG, 21.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt



Der Mensch ist weder die Krone der Schöpfung noch ist die Erde der Mittelpunkt des Universums und der homo sapiens auch nur ein triebgesteuerter Affe, der nichts im Griff hat. Der Psychoanalytiker Sigmund Freud hielt diese bitteren Erkenntnisse für die drei großen Kränkungen der Menschheit. Seit Freud haben wir alle noch ein paar Kränkungen mehr erfahren. Und mit weiteren ist zu rechnen – meint Erwin Pelzig.

ABBA-Night

THE TRIBUTE CONCERT

SONNTAG, 23.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt

„Mamma mia, here I go again, my my, how can I resist you?“ Ja, wer kann sich schon dem Charme der eingängigen ABBA-Songs entziehen. „Dancing Queen“, „SOS“ oder „Fernando“ – die Melodien sind unsterblich und gehören zum Gute-Laune-Repertoire einer ganzen Generation. Schade nur, dass die vier schwedischen Charakterköpfe nie mehr gemeinsam auf der Bühne stehen wollen. Die „ABBA Night“ hat es sich deshalb auf die Fahne geschrieben, diese Lücke zu schließen – die Stimmung der stürmischen 70er lebt weiter.



**Karten für alle Veranstaltungen gibt es unter
0951 23837 oder www.Kartenkiosk-bamberg.de**

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Dein globales
Hightech-
Unternehmen
in Altendorf!



#DEINEAUSBILDUNG 2024

STARTE MIT UNS DURCH
UND BEWIRB DICH
JETZT UNTER



WWW.LOHMANN-KOESTER.COM

Ich suche eine erfahrene, fleißige und zuverlässige
PUTZPERLE

für Büroräume in Forchheim, Nähe Bahnhof,
für 3 Stunden in der Woche. Der Lohn liegt bei
15,- € pro Stunde. Bei Interesse **09191/3510897**

Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

Für unsere Tageseinrichtung für ältere Menschen in der
Waldstraße 25, 91301 Forchheim/Kersbach
suchen wir ab sofort

einen **Fahrer (m/w/d)**
auf **Mini-Job-Basis**

Deine Arbeitszeiten sind Montag bis Freitag von 7:30 Uhr
bis 9:00 Uhr und von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.
Bei Interesse freuen wir uns auf deinen Anruf.

Tageseinrichtung für ältere Menschen
Leitung: Monika Gerstenberger
Waldstraße 25 · 91301 Forchheim/Kersbach
Tel.: 0171 1907067



KLINIKUM FORCHHEIM - FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Die Klinikum Forchheim - Fränkische Schweiz gGmbH verfügt über Einrichtungen des Gesundheitswesens an den Standorten Forchheim und Ebermannstadt.

Zur Verstärkung unserer Teams an unserem Standort in Forchheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle in Voll- oder Teilzeit neu zu besetzen:

Reinigungskraft (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten

- eine interessante Tätigkeit in einem engagierten Mitarbeiterteam
- ein kollegiales, konstruktiv offenes Arbeitsklima
- alle tariflichen Leistungen nach dem TVöD-K (inkl. Jahressonderzahlung im November)
- 30 Tage Jahresurlaub bei einer 5-Tage-Woche
- betriebliche Altersvorsorge
- Fahrradleasing
- Betriebl. Gesundheitsmanagement
- Corporate Benefits

Weitere Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-fofs.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

Klinikum Forchheim - Fränkische Schweiz gGmbH
Personalabteilung · Krankenhausstr. 10 · 91301 Forchheim
bewerbung@klinikum-forchheim.de

**Ausbildungsstart
01. September 2024**

Mach doch was mit Zukunft!

Wir suchen für unsere Standorte in Forchheim und Ebermannstadt Auszubildende für folgende Berufe:

Pflegfachmann/-frau (m/w/d)
Pflegfachhelfer/-in (m/w/d)

- **Cooler als gedacht**
- **Mega viele Berufsoptionen europaweit**
- **Hammer-Vergütung**
- **Sinnvolles Arbeiten mit und für Menschen**



KLINIKUM FORCHHEIM -
FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Unschlüssig und noch offene Fragen?
Wir beantworten sie gerne:
bewerbung@klinikum-forchheim.de

Klinikum Forchheim - Fränkische Schweiz gGmbH
Krankenhausstraße 10 · 91301 Forchheim · Telefon 09191 610-280
bewerbung@klinikum-forchheim.de · www.klinikum-forchheim.de

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Reinigungskräfte gesucht m/w/d

Weck
GEBÄUDEREINIGUNG

91365 Weilersbach
538,00 € zzgl. 50,00 €
Sachgutschein Benzin

AZ Montag-Samstag
18:45-20:15 Uhr

Gebäudereinigung Weck
Tel. 09126-2913570
www.weck-macht-sauber.de

Hier finden Sie Ihren neuen Chef!
In der Rubrik **STELLEN** Markt.

**Mitarbeiter (m/w/d)
für Golfplatzpflege gesucht**

Teil- oder Vollzeit

Gärtnerische, landwirtschaftliche oder maschinentechnische Erfahrungen erwünscht, nicht Bedingung.

Vielseitige Tätigkeiten, Führerschein erforderlich.

Bewerbungen an:
Golfclub Fränkische Schweiz e. V.
Postfach 1110, 91316 Ebermannstadt
oder: info@gc-fs.de



IDEEN FÜR DEN GARTEN
Frühjahr bis Herbst
Verkauf von Gartenartikeln

LAUGER Garten- und Landschaftsbau
Planung & Ausführung

- Hausgärten-Neuanlagen
- Teichanlagen
- Pflasteranlagen
- Pflanzarbeiten
- Dachbegrünung
- Gartenpflege
- Planung und Ausführung
- Erstellung von Konzepten/ Gartenplänen
- Umgestaltung von Hausgärten

Das Zeichen der Fach- und Ausbildungsbetriebe
Lauger Garten- und Landschaftsbau • Buckenhofener Str. 58 • 91301 Forchheim
Tel. 09191/735937 • Fax 09191/735938 • info@lauger-gala-bau.de
www.lauger-gala-bau.de

**Suchen Facharbeiter im
Garten- und Landschaftsbau/Pflasterer (m/w/d)**

SCHNELL SAUBER ZUVERLÄSSIG

**Ihr Partner für Markenheizöl
ganz in Ihrer Nähe**

BRENNSTOFFE REICHEL

Tel. 09191 2337 • Fax 09191 2330
Mobil 0179 5260850

Wir liefern auch Sand, Kies, Humus, Schotter, Rindenmulch, Kompost, Beton etc. in großen und kleinen Mengen!

Aus dem fairen Handel:

- Süßes fürs Osternest
- Dekoartikel für Frühling & Ostern

Weltladen

Wiesentstraße 3 • Forchheim
Di., Do., Fr. 10 – 18 Uhr
Mi., Sa. 10 – 13 Uhr

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Kaufe alles vom 1. und 2. Weltkrieg und Blechspielzeug. Tel. 0172/7622984

SUCHE MOPED/MOTORRAD/QUAD!
BITTE ALLES ANBIETEN! TEL: 015201763852

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher, auch m. Motorschaden od. neuwertig. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Junge Frau, Mitte 20, abgeschlossenes Studium, NRin, keine Haustiere, Miete gesichert, sucht dringend kleine Wohnung in Forchheim. Angebote bitte unter Tel. 015732549101

EFH in Eckental zu verkaufen! BJ 2003, neue Gasheizung 2020. 501qm Grund, 142qm Wfl.+ DG + Keller + Werkstatt + Garage. Streichen & einziehen! VB: 659.000 € - 01573 0604200

Kaufe Zahngold das Gramm 52€, Modeschmuck das Kilo 80€, Zinn u. Besteck das Kilo 10€, alte Armband- u. Taschenuhren, alles aus dem 1.+2. Weltkrieg, Hummelfiguren. Tel. 09547/2989483

Brennholz zu verkaufen!

Luftgetrocknetes, gesiebtes und ofenfertiges Brennholz

Hartholz pro Ster 125,00 EUR
Weichholz pro Ster 80,00 EUR

Telefon 0 91 94 / 44 04

Ich suche in Burk + FO West für meine beiden Kinder (6 + 8), meine beiden stubenreinen Katzen (beide 9) + mich eine 4 Zi Whg im EG o. Häuschen. Warmmiete 1300/1400 Euro. Gartenarbeit ist selbstverständlich. Ich arbeite in einem ungekündigten, unbefristeten Angestelltenverhältnis mit einem sehr guten Verdienst. 017623151728

Moderne Büro- / Praxisräume

105 qm und 150 qm neben Don-Bosco-Apotheke Bayreuther Straße 61 ab sofort zu vermieten.

IN.GE-BU@gmx.de

Zwe Nützel PUTZ UND STUCK

- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Renovierungsarbeiten



91365 Weilersbach · Am Letten 2 · Tel. 09191/61555-82, -81

Rehabilitations- und Gesundheitsportverein Forchheim e.V

Wir bieten an:

- Reha-Kurse für Orthopädie und Innere Medizin
- Präventionskurse (KK-Unterstützung bis zu 85%)
- Abnehmen in der Gruppe

www.rgv-forchheim.de oder 09191-735891

Liebe Leser aus Forchheim und Umgebung, bitte werft eure **Federbetten, Kissen, Bettwäsche und Wolldecken** nicht in den Müll, sondern spendet diese am 22. März (und weitere Termine) von 12 bis 15 Uhr in der Steinbühlstraße, Parkbucht südlich des Wertstoffhofes für einen guten Zweck.

Federbettensammler e.V. Gifhorn garantiert seit 31 Jahren für eine ehrliche Nutzung Ihrer Spenden. Alles weitere, auch die regelmäßigen Termine, findet ihr auf: <http://federbettensammler.de/>

Termine Forchheim: 22.03./24.05./26.07./27.09./22.11.

150 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR STRULLENDORF 17.05. bis 20.05.2024

Freitag, 17.05.
Die Feuerwehr Strullendorf rockt ins Jubiläum mit

Einlass ab 19 Uhr
Beginn ab 20 Uhr



Samstag, 18.05.
Vormittag – Nachmittag: Kreisjugendleistungsmarsch
Abend: Live-Auftritt der Troglauer

Einlass ab 19 Uhr
Beginn ab 20 Uhr

Der Vorverkauf hat begonnen: okticket.de



Infos & Tickets

BENÖTIGEN SIE MEHR LICHT?

Wir sind geschult für den Einbau von Wohnraum- und Dachfenstern sowie Lichtkuppeln!

- BEDACHUNGEN
- BAUFLASCHNEREI
- HOLZBAUARBEITEN

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

09191 / 72 54 0
Sebald-Kopp-Str. 4 · 91301 Forchheim
www.daecher-schmidt.de



NEU

Physio Vertigo Sascha Espey

Freier leben durch Schlingel- und Physiotherapie

Luitpoldstraße 14
91301 Forchheim

kontakt@physio-vertigo.de
Telefon: 09191 3512303
www.physio-vertigo.de

PIEGER DACH + WAND GmbH & Co. KG

PIEGER

Meisterbetrieb seit 1966

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Neueindeckung
- Abdichtung
- Balkone, Garagen
- Dachflächenfenster

91356 Kirchehrenbach
Ringstr. 30
Tel. 09191/96238
Fax 09191/96972
www.pieger-dach.de



Bestattungen W. Opel GmbH

- mit freundlicher und herzlicher Beratung zu allen Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Ansprechpartnerin:
Daniela Engel

Bei einem Trauerfall zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim sind wir für Sie da, um Ihnen zu helfen.

Telefon 09191 - 60 200
St.-Martin-Straße 4 · 91301 Forchheim · www.opel-bestattungen.de



SCHLUND STÜHLEIN KARL

RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

Stephanie Schlund Rechtsanwältin
Sylvia Stühlein Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
Georg Karl Rechtsanwalt

Telefon: 09191 / 97 94 824

Hornsuschallee 12 91301 Forchheim